



Herausgegeben von der Gemeinde Eggenthal
Informationsblatt der

Gemeinde Eggenthal

Landkreis Ostallgäu

1. August 2025
Nr. 105

www.vgem-eggenthal.de



Öffnungszeiten der Gemeinde

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

Gerne jederzeit – auch abends – nach vorheriger telefonischer Vereinbarung während der o.g. Öffnungszeiten.

Telefonisch: 08347 9200-21

Per E-Mail: gemeinde@eggenthal.bayern.de

Die Gemeinde Eggenthal bleibt in der Zeit vom 11.08.2025 bis 29.08.2025 geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal zu den üblichen Öffnungszeiten, Tel. 08347 9200-0.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Telefonisch: 08347 9200-0

Per E-Mail: Rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Eggenthal

Freitag	15.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTS:

Gemeinde Eggenthal, Römerstraße 12, 87653 Eggenthal,

Tel. 08347 920021, gemeinde@eggenthal.bayern.de, www.eggenthal.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Verfasser/innen verantwortlich.

Gesamtherstellung: Grizeto Verlag, 87660 Irsee

Erscheinungsweise, Auflage: dreimal im Jahr, 650 Stück

Ein herzliches Grüß Gott,

unser gemeinsames Engagement und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer machen unsere Heimat zu einem besonderen Ort.

Bei den sommerlichen Temperaturen, die uns kurz vor den Ferien begleiten, ist jetzt die perfekte Zeit, um gemeinsam das Miteinander zu feiern und die Sonne zu genießen.

Ich danke jedem Einzelnen für den großen Einsatz, denn ohne diesen wäre so viel bei uns nicht möglich.

In der Sommerausgabe unseres Gemeindeblatts möchte ich Euch einen kleinen Rückblick auf viele positive Entwicklungen halten.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen viel Spaß beim Lesen unserer Sommerausgabe, wunderschöne und erholsame Sommerferien! Mögen die kommenden Wochen voller Sonne (zwischendrin brauchen wir aber auch ein bisschen Regen), Freude und entspannter Momente sein.

Nutzen Sie die Zeit, um Kraft zu tanken, schöne Erinnerungen zu sammeln und gemeinsam mit Freunden und Familie schöne Stunden zu verbringen – meistens braucht's gar nicht viel – nur die richtigen Leut' 😊.

Genießen Sie die Sommerzeit in vollen Zügen – kommt gut erholt, gesund und mit frischer Energie zurück.

Herzliche Grüße

Karina Fischer
Bürgermeisterin Eggenthal

Jetzt geht's los – ich habe versucht mich so kurz wie möglich zu halten – leider ist es mir nicht immer gelungen...



Die Einweihung unseres **Dorfplatzes in Bayersried** (siehe Titelbild und auch Bericht auf S. 14/15) war ein besonderer Moment, der das Zusammenleben in unserer Gemeinde noch schöner macht.

Am 01. Juni war es nun endlich soweit – Herr Dekan Hatosch segnete im Rahmen des Flurumgangs unseren neugestalteten Platz. Beim anschließenden Mittagstisch und später bei Kaffee und Kuchen konnte auf dem neugestalteten Plätzchen das schöne Sommerwetter genossen werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei der Planung, Durchführung und bei der Einweihung Hand angelegt haben.

Dass der Erlös einem wohltätigen Zweck gespendet wurde, verdient allerhöchste Anerkennung – Dankeschön!



Unsere Planungen bei den **Projekten Ausbau Lugenbach, Bürgerhaus, Neubau Kita und Kulturbühne** haben riesengroße Fortschritte gemacht.

Was das bedeutet, diesen Satz so in unser Gemeindeblatt zu schreiben, können nur die Wenigsten nachvollziehen. Unsere Vorhaben brauchen sehr viel Geduld, um es vorsichtig auszudrücken. Und das noch, bevor eine Schaufel bewegt wurde 😊.

Neubau Bürgerhaus

Mit dem Planungsbüro Spitzner aus Regensburg haben wir eine gute Wahl getroffen, denn wir werden in jeglicher Hinsicht hervorragend unterstützt.



Auch beim Ringen um Fördergelder steht unser Planungsteam mit Rat und Tat an unserer Seite, so dass auch nach einem Termin mit dem Amtschef des Amts für ländliche Entwicklung Schwaben bei uns im Dorfladen, positive Nachrichten bezüglich Förderung von Frau Staatsministerin Michaela Kaniber kamen. Auch Herr MdL Bernhard Pohl hat uns weiterhin finanzielle Unterstützung zugesagt, die er über die Fraktionsinitiative aktivieren möchte.

Der Bauantrag ist kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtliche Anfang August eingereicht. Ebenso geht der Bebauungsplan in die zweite Auslegung.

Der **Neubau Kindergarten** ist ebenfalls ein bürokratisches Durcheinander. Es müssen Raumprogramme eingehalten, um Fördergelder gerungen und viele Dinge der Planung besprochen werden. Aber auch hier ist der Bauantrag so gut wie fertig.

Ebenso wird für unsere **Kulturbühne Eggenthal** derzeit der Bauantrag erstellt.

Richtig stolz sind wir auch auf das tolle Miteinander beim **Neuausbau unserer Ortsdurchfahrt!** Bis auf eine sind nun alle Bauerlaubnisvereinbarungen von den Anliegern unterzeichnet. Grundsätzlich haben wir gute Signale bezüglich Fördergelder von der Regierung von Schwaben erhalten. Als nächster Schritt werden die Förderanträge, der



Wasserrechtsantrag gestellt, sowie der vorzeitige Maßnahmenbeginn Zufahrt Firma Mitschke beantragt.

Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf 2025 – Gemeinde Eggenthal unter den Finalisten 😊😊😊

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet, haben wir an dem bayernweiten Wettbewerb »Gütesiegel Heimatdorf 2025« teilgenommen und sind mit unserer Bewerbung unter die Finalisten gekommen!

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, besonders lebenswerte kleine Gemeinden in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und so als Vorbild für andere Kommunen zu dienen.

Das Heimatministerium zeichnet seit 2018 alle zwei Jahre kleine Gemeinden mit bis zu 3.000 Einwohnern mit überragender Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit aus. Aus jedem Regierungsbezirk werden bis zu zwei Gemeinden je Wettbewerbsrunde prämiert. Die Gewinner dürfen das »Gütesiegel Heimatdorf 2025« führen und erhalten eine zweckgebundene Prämie in Höhe von 50.000,00 € (bzw. 60.000,00 € bei Lage der Gemeinde im »Raum mit besonderem Handlungsbedarf«) für die Umsetzung geplanter Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität und Heimatverbundenheit vor Ort.

Bei den Bewertungskriterien spielten vor allem die Gemeindeentwicklung, die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, die Heimatverbundenheit und das gute Miteinander in der Dorfgemeinschaft, und natürlich die Projektidee selbst, die größte Rolle. Ausgearbeitet wurde der 22-seitige Bewerbungsbogen von Renate Auerbacher, Claudia Reichle, Leonie Fischer, BGM Erwin Hofmann, BGMin Karina Fischer, in welchem außer zu den oben genannten Kriterien auch unzählige Fragen zu den Themen Digitales, Wirtschaft sowie Klimaschutz und Landschaft zu beantworten waren. Je mehr wir uns mit den Fragen beschäftigten, umso beeindruckter waren wir selbst, wieviel unsere kleine Gemeinde zu bieten hat!

Und die Projektidee?

Wir – der Freundeskreis Marien Seelenberg – entwickelten schon vor einiger Zeit ein wunderschönes Konzept mit vielen Ideen rund um unsere Kapelle, den Burgstein und den ganzen Bereich Maria Seelenberg, um zum einen die Bindung für dieses schöne Plätzchen gut in die nächste Generation zu tragen und zum anderen unseren Bürgerinnen und Bürgern eine noch schönere Naherholung zu bieten. Ideen sind z. B. ein Feierabendrundweg, eine Zuwegung über den Burggraben zum Burgstein, uvm.

Eine Kommission, bestehend aus zwei Vertretern des Ministeriums, einem Vertreter der Regierung sowie dem Bezirksheimatpfleger, hatte sich für den 12. Mai angekündigt. Nun hieß es unter Hochdruck zu planen, um in der vorgegebenen Zeit der Kommission unsere Heimat so eindrucksvoll wie möglich zu präsentieren.

Mit Unterstützung von Franz Binn und Toni Sanktjohanser tüftelten Erwin und ich an der Planung. Das Problem, wir dürfen nicht länger brauchen als 2,5 Std.

Laura Fischer bastelte ein Video, in welchem wir unsere Veranstaltungen im Jahr kurz und eindrucksvoll präsentieren konnten. Erwin und ich zeigten im Schnelldurchlauf die Geschenke der Gemeinde für unsere Neugeborenen, unsere Jubilare, unsere Vorschulkinder, sowie die Chroniken Eggenthal und Bayersried.

Anschließend wurden wir von GR Thomas Osterrieder mit unserem Feuerwehr-Oldi erwartet (vielen herzlichen Dank an Andreas Oberhofer und Matthias Endres für das tolle Herrichten unseres Oldis!).

Begeistert stiegen wir zusammen mit der Jury in unser Feuerwehrauto und die Besichtigungstour konnte beginnen:

Erster Halt war unser Dorfladen. Hier wurden wir mit einem leckeren Erfrischungsgetränk begrüßt. Die Jury konnte erfahren, was unseren Dorfladen so besonders macht und wie viel Einsatz hier von allen erbracht wird.



Auch wurde der Vorplatz sowie der neue Standort Kindergarten besichtigt.

Nächster Halt: Sporthalle – hier wurden eindrucksvoll von Erwin die vielen ehrenamtlichen Stunden beim Hallenbau und beim täglichen Tun des SVE geschildert. Zudem wurde hier die Planung und der Standort Bürgerhaus besprochen.

Weiterfahrt nach Romatsried – Beschreibung der Planung Ausbau und Renaturierung Lugenbach, Weiterfahrt nach Bayersried – neuer Dorfplatz – Bürger- und Schützenheim Bayersried – FFW Bayersried, Weiterfahrt über Reichartsried – Darstellung, dass unser Gemeindegebiet mit rund 28 km² eine Flächengemeinde darstellt, was besondere Herausforderungen für Feuerwehr, Wasserversorgung, Winterdienst usw. mit sich bringt, Weiterfahrt über Mayers nach Völken – Schützenverein Andreas Hofer – FFW Holzstetten – Kapelle St. Michael zum Hochbehälter WV Holzstetten. Hier wurden wir von Alexander Fischer erwartet, der über die ehrenamtliche Arbeit rund um die Versorgung von über 75 Haushalten mit Trinkwasser erzählte.

Weiterfahrt über Webams zurück nach Eggenthal zu unserer Projektidee »Marien Seelenberg«. Hier wurden wir von Toni Sanktjohanser, Franz Binn, Maria Rohrmayer und einem schönen Picknick erwartet. Toni präsentierte unsere Ideen und erzählte über die Veranstaltungen (Kapellenführungen, standesamtliche und kirchliche Trauungen, Konzerte), die jetzt schon stattfinden.



Bei der Endstation unserer Rundreise am Rathaus wurde auch unsere geplante Kulturbühne Eggenthal noch kurz erläutert.

Alles in allem waren es absolut gelungene 2,5 Stunden bei schönstem Eggenthaler Wetter – man kann sagen – Punktlandung – ich glaube wir haben unser Möglichstes getan 😊.

Jetzt liegt es an der Jury – es wäre schon eine super Sache und Bestätigung für uns alle, wenn wir dieses Gütesiegel erhalten würden.

*Allen, die hier mitgeholfen haben, damit wir uns wirklich
hervorragend präsentieren konnten,
ein herzliches Vergelt's Gott!!!!!!*

Was wären wir ohne unsere fleißigen Helfer?

Ganz ohne *großes Tamtam* hat unser Moser Harry Kreuz und Bank (Ecke Röhrwangstraße/ Moosweg) wieder aufblühen lassen. Vielen herzlichen Dank, es ist wunderbar zu sehen, wie hier wieder einmal ganz selbstlos Hand angelegt wurde, damit es bei uns oifach schee isch. Lieber Harry – Dankschee!



Bauhof Eggenthal – neuer Mitarbeiter

Seit 01. Mai 2025 verstärkt Herr Michael Leins aus Obergünzburg/Willofs unser Team Bauhof. Herr Leins ist Montag, Dienstag, Mittwoch hier bei uns in Eggenthal.
Herzlich willkommen!

Gemeindebotin Eggenthal

Jahrzehntelang brachte Klaudia Schwenk die Post aus dem Rathaus zuverlässig in die Häuser. Klaudia übernahm diese Aufgabe von ihrem Mann und fuhr jedes Wochenende quer durch unser Gemeindegebiet, um die Aushänge anzubringen sowie die Post immer mit einem herzlichen Lächeln an den Mann oder die Frau zu bringen. Mit einem Geschenkkorb bedankten wir uns ganz herzlich bei Klaudia mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Apropos Zukunft – die Gemeindepost wird weiterhin zuverlässig zugestellt. Für diese Aufgabe konnten wir Walli Herkommer gewinnen. Als ihre Stellvertreterin haben wir Kathi Knauer in unser Team aufgenommen.

Herzlich willkommen Walli und Kathi und vielen Dank, dass ihr diese Aufgabe übernommen habt.

Glasfaserausbau Eggenthal – aktueller Stand

- Beginn »Steig« und alle angrenzenden Straßenzüge demnächst vorgesehen. Die Fertigstellung dauert ca. 14 Tage.
- Anschließend wird mit den Außenbereichen in Richtung Bayersried, Romatsried und Weiler fortgeführt. Das dauert ca. 6 bis 8 Wochen.
- Die Fertigstellung im Kernort hängt dann ab von der geplanten Baumaßnahme des Landkreises »Neuausbau Lugenbach« bzw. die südliche Seite des Lugenbachs wird sukzessive zuvor fertig gestellt.

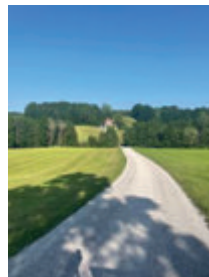
Mobilfunkmast Eggenthal

Die Deutsche Telekom teilte uns auf Nachfrage mit:

Leider gab es Verzögerungen bei der Herstellung der Glasfaseranbindung. Aktuell ist die Inbetriebnahme der Glasfasertrasse jedoch in den finalen Zügen. Wenn es zu keinen unerwarteten Verzögerungen mehr kommt, kann der Standort in der KW 35 in Betrieb gehen.

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

- Straße Reichartsried – Richtung Kreisstraße OAL 11 wurde mit einer Spritzdecke saniert.
- Kreuzungsbereich Roßkopf/Steig – der vordere Bereich wurde beauftragt.
- Kreuzungsbereich (Reiber) Röhrwangerstraße – wurde beauftragt
- Alter Triebweg – wurde beauftragt



Hochwassergutachten 2D-Berechnung

Das Gutachten wird voraussichtlich im September dem Gemeinderat vorgestellt.

Aufruf:

- In diesem Zusammenhang suchen wir Bilder von Hochwasserereignissen der vergangenen Jahre hier bei uns in Eggenthal mit Datum des Geschehens.
- Wer hat noch Bildmaterial?
- Das Ing.-Büro und wir wären sehr dankbar, Bilddokumente zu bekommen, um diese in das Gutachten einfließen lassen zu können.
- Bilder können gerne in der Gemeinde als Leihgabe abgegeben werden. Vielen herzlichen Dank!

Kinderkrippe Eggenthal

Aufgrund der Hitzewelle wurde ein Klimagerät angeschafft.

WICHTIG:

- Es können gerne noch bis Februar 2026 Kinder in der Krippe angemeldet werden.

Neuaufstellung Flächennutzungsplan Eggenthal

... befindet sich derzeit in der Auslegung. Zahlreiche Stellungnahmen liegen bereits vor.

Machbarkeitsstudie Wärmeplanung

Um einen Überblick über Daten, Zahlen, Fakten und Möglichkeiten zu erhalten, wurde vom Gemeinderat der Auftrag zu einer Machbarkeitsstudie erteilt.

Gemeinde-App Eggenthal

Habt Ihr schon unsere Gemeinde-App?

Mit unserer App können aktuelle Informationen schnell und unkompliziert an die Bürgerinnen und Bürger verteilt werden. Gerade im Hinblick auf Unwetterwarnungen des Landratsamtes ist diese Art

der Information eine gute und schnelle Möglichkeit rechtzeitig zu reagieren.

Auch Informationen der Vereine, Kirchengemeinde, Notdienst Apotheken, Bus- und Zugverbindungen usw. können über unsere App abgerufen werden. Die App ist kostenlos.

Veranstaltungen Marien Seelenkapelle und Mönchswohnung

Veranstaltungen müssen dringend im Gemeindebüro gemeldet werden, um Doppelbelegungen zu vermeiden.

Bereich/Zufahrt Kindergarten, Schule, Kirchberg

*»Sehr geehrte Verantwortliche der Gemeinde,
da sich durch das Anbringen der bunten Schilder keinerlei
Veränderung im Fahrverhalten der Kindertaxis und Busse
verändert hat, bitte ich erneut um die offizielle Reduzierung der
Geschwindigkeit vor meiner Haustür und der Schule.
Begründungen liegen Ihnen bereits mehrere vor (Schutz von
Leben und Wohneigentum)....«*

Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer, liebe
Verkehrsteilnehmer rund um den Kirchberg
St. Afra,

zum wiederholten Male kommen Be-
schwerden wie oben ins Rathaus mit dem
Wunsch, eine 30er Zone einzurichten.

Der Gemeinderat hat sich hier schon
mehrmals mit der Thematik befasst und
nach Lösungen gesucht. Viele Diskussionen
führten zu dem klaren Bekenntnis, dass hier

in diesem Bereich 30 km/h eindeutig zu schnell sind. Deshalb haben
wir ein Hinweisschild aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer auf die
Unübersichtlichkeit in diesem Bereich hinzuweisen, mit der Bitte, eine
rücksichtsvolle Fahrweise anzuwenden.

Bitte denken Sie daran, dass hier Kinder unterwegs sind!

Vielen Dank für Ihr langsames und umsichtiges Fahren 😊.



Wer macht denn sowas???

Leider müssen wir um Unterstützung bei der Suche nach den Verantwortlichen bitten, die unsere Wasserretretanlage innerhalb kürzester Zeit zum wiederholten Male verwüstet haben. Wer Hinweise hat, ist herzlich aufgerufen, sich zu melden, damit wir gemeinsam für den Erhalt unserer Gemeinschaftseinrichtung sorgen können.



Vielen Dank den Gartenfreunden Eggenthal, die die Schäden immer wieder beheben! (siehe auch Bericht der Natur- und Gartenfreunde auf S. 50/51)

Altkleider-Container am Wertstoffhof

Leider kommt es immer wieder zu Überfüllungen und illegalen Ablagerungen am Altkleidercontainer.



Unsere große Bitte an Sie

- Nutzen Sie bitte ausschließlich freie Container zur Abgabe Ihrer Alttextilien.
- Stellen Sie keine Säcke oder Textilien neben vollen Altkleidercontainern ab. Nehmen Sie in diesem Fall Ihre Alttextilien bitte wieder mit nach Hause.
- Melden Sie den überfüllten Container gerne an die Gemeinde Eggenthal, Tel 08347 920021.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe zum Erhalt einer sauberen Gemeinde. (zum Thema siehe auch S. 29/30 – Kaputte und stark verschmutzte Altkleider weiter in den Restmüll)

Neue Bayersrieder Ortsmitte feierlich eingeweiht

Am Sonntag, den 1. Juni wurde der neugestaltete Dorfplatz in Bayersried feierlich eingeweiht (siehe Titelbild). Dabei wurde das neue Kreuz der Öffentlichkeit vorgestellt, welches ein Bürger aus Bayersried auf eigene Kosten restaurieren und aufstellen ließ. Das Kreuz wertet den Platz in der Ortsmitte mit seinen Sitzbänken wunderbar auf und lädt zum Verweilen ein. Viele durchfahrende Radler nutzen den Platz zwischenzeitlich für eine kleine Rast und freuen sich über eine vorhandene Sitzgelegenheit, auch wenn die neu gepflanzten Bäume noch keinen Schatten spenden können.

Nach der feierlichen Weihe des Kreuzes durch Herrn Dekan Thomas Hatosch luden die Bayersrieder alle Anwesenden zum Mittagstisch und später zu Kaffee und Kuchen ein. Die gesamten Einnahmen aus dem Essensverkauf, den Getränken und dem Verkauf der gespendeten Kuchen wurden der gemeinnützigen Aktion »Schützenlauf Lachen.Laufen.Leben« zur Verfügung gestellt. Diese Aktion wird von neun Gauen des Schützenbezirkes Schwaben getragen und sammelt Spenden für Menschen oder Institutionen, die dringend Unterstützung benötigen.

Das gesamte Spendenaufkommen wird zu 100 % verteilt. 30 % der Gesamtspenden aus den neun Gauen kommen dem kleinen Tim zugute, einem mehrfach behinderten 8-jährigen Jungen aus dem Gau Babenhausen, der von seiner alleinerziehenden Mutter liebevoll gepflegt wird. Die restlichen 70 %, der im Gaubereich des Gaus Mindelheim gespendeten Summe, werden der Familie eines ebenfalls 8-jährigen Jungen zur Verfügung gestellt, der aufgrund eines Gendefektes nicht laufen, nicht essen, nicht sprechen kann und eine 24-Std-Rundum-Pflege benötigt.

Durch die großzügige Spende aus der Bewirtung bei der Einweihung, war die Spendendose des Schützenvereins »Frohsinn« Bayersried mit 1.257,57 € sehr gut gefüllt. Der 1. Gauschützenmeister des Sportschützengaus Mindelheim, Ludwig Stedele, bedankte sich deshalb bei den Verantwortlichen und allen Helfern sehr herzlich für



die Unterstützung der großherzigen Aktion, die zwei kleinen Jungen und ihren Familien das Leben etwas leichter machen kann.

Bild: 1. GSM Stedele bedankt sich bei Elisabeth Krumm und Mathias Krumm für die Organisation der Bewirtung und die großzügige Unterstützung der Aktion Schützenlauf

Ludwig Stedele 1. GSM Gau Mindelheim 714

.....

Bauernkrieg 1525 – auch Eggenthaler Bauern waren beteiligt!

Die Gemeinde Eggenthal lädt zu einem Vortrag am

**Mittwoch, 29. Oktober, 19:30 Uhr
im Musikproberaum**

zum Thema

**»Bauernkrieg im Irseer Land mit besonderer
Berücksichtigung Eggenthals«**

Dr. Stefan Fischer aus Kaufbeuren wird diesen Vortrag halten. Er hat über Jahre zum Thema Bauernkrieg 1525 recherchiert und hat u. a. die Bücher »Aufruhr im Allgäu – Kleine Geschichte des Bauernkriegs 1525« und »Der Bauernkrieg – im Ostallgäu vor 500 Jahren« geschrieben und mit verfasst.

Wir freuen uns auf Dr. Fischer und viele interessierte Zuhörer.

Zusammengestellt: Anton Sanktjohanser

Kindergarten und Kinderkrippe Kükennest



Im Laufe des Jahres haben wir uns im Kükennest viel mit unseren Sinnen beschäftigt. Eine große Herausforderung für die Kindergartenkinder, aber auch für uns Erwachsene, war es, mit einem Auge zu turnen. Dafür haben wir uns ein Auge mit einem Augenpflaster zugeklebt und los ging es ...

...über verschiedene Ebenen, auf die Sprossenwand geklettert und wieder auf der Langbank hinuntergerutscht, mussten außerdem noch Bälle in ein Ziel geworfen werden. Zu Beginn waren wir alle in unseren Bewegungen etwas zurückhaltend, aber von Minute zu Minute gewannen wir mehr Sicherheit. Unser Fazit aus dieser Turneinheit: Es ist schwierig mit einem Auge – mit etwas Übung kann es aber gelingen.



Auch die Krippenkinder haben in diesem Jahr viele Sinneserfahrungen gemacht. Unter vielen Aktionen machten unsere jüngsten Kinder viele Sinneserfahrungen bei einem Ausflug auf die Wiese. Wie fühlt sich das Gras an? Was kann ich alles hören? Was rieche ich? Das waren die Fragen, die wir uns bei dem Ausflug auf die Wiese stellten. Am Faszinierendsten war die Begegnung mit ein paar Kühen. Natürlich haben wir auch unseren Geschmackssinn mit einer leckeren Brotzeit verwöhnt.



Im kommenden Jahr haben wir noch Krippenplätze frei!
Wer Interesse hat, kann sich einfach bei uns melden.

Stefanie Gätje, Leiterin Kindergarten Kükennest

Eggenthaler Dorfladen



Wir suchen – ... Dich?

Der Dorfladen Eggenthal blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Nach dem Abschied von Barbara, Sabrina, Amelie und Lisa mussten wir uns neu orientieren. Katharina Langlitz ist wieder Teil des Teams, doch wir suchen weiterhin Verstärkung für 20-30 Stunden pro Woche.

Flohmarkt

Schnäppchenjäger kamen bei unserem zweiten Flohmarkt voll auf ihre Kosten. Strahlend blauer Himmel, Steaks und Currywurst von Moni sowie später leckere Tortenkreationen und verlängerte Öffnungszeiten bescherten uns einen Rekordumsatz. Das



Highlight für mich waren allerdings die liebevoll gestalteten Verkaufsstände der Kinder (und ihrer Eltern). Soweit ich mitbekommen habe, waren alle mit den Verkäufen zufrieden – hier war die professionelle Werbung von Hotpro sehr wichtig. Außerdem können nun auf der von Stefan Gottlieb aufgebauten Seite www.flohmarkt-eggenthal.de Fotos in bester Qualität abgerufen werden.

Umfrage



Die Beteiligung an unserer Umfrage hat das Organisationsteam umgehauen: Über 230 Personen, darunter Einheimische, Zugereiste und Urlauber, haben teilgenommen. Wir haben die Ergebnisse der Umfrage sorgfältig ausgewertet und sind begeistert von den vielen wertvollen Rückmeldungen und Anregungen, die uns erreicht haben. Obwohl wir bereits einige spannende Ideen im Kopf haben, möchten

wir uns die nötige Zeit nehmen, um sicherzustellen, dass jede Umsetzung gut durchdacht und nachhaltig ist. Daher bitten wir um Verständnis, dass wir unsere konkreten Pläne noch nicht preisgeben.

Ein Blick in die Zukunft

Mein Blick in die Zukunft verspricht spannende Veranstaltungen. Regnet es wirklich bei jedem Biergartentermin? Wir laden einmal im Monat zu einem Biergarten ein, den Merry und das ganze Team mit viel Herzblut planen. Parallel dazu bereiten wir einen Beratervertrag mit dem Bauernverband vor – schließlich machen wir Regen planbar 😊.

Darüber hinaus nimmt der Dorfladen an der Bewertung des Bundesverbands der Bürger- und Dorfläden e.V. teil. Unser Ziel ist es, drei oder vielleicht sogar vier Sterne zu erreichen:

- * Wirtschaftlichkeit
- * Sortimentsvielfalt
- * Teambildung/Motivation
- * Ideen/Marketing
- * Netzwerkarbeit

Die Sieger werden übrigens auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin bekannt gegeben. Drückt uns die Daumen!

Am 20. September findet unsere nächste Gesellschafterversammlung statt. Unser Dorfladen ist für mich und auch für Dich mehr als nur ein Ort zum Einkaufen? In diesem Fall ist das vielleicht etwas für Dich: Zwei Mitglieder unseres Beirats stehen auch dieses Jahr wieder zur Wahl. Als Mitglied des Beirats hast Du die Möglichkeit, in der Herzkammer unseres Dorfladens den Puls und die Zukunft unseres kleinen Ladens zu gestalten. Bringe Deine Ideen ein, unterstütze lokale Initiativen und hilf mit, unseren Dorfladen zu einem Ort zu machen, an dem sich alle willkommen fühlen. Dein Engagement wird einen echten Unterschied machen!

Georg Greisel, Dorfladen Eggenthal UG (haftungsbeschränkt) & Still

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal



Neue Mitarbeiter in der VG – Kämmerei und Kasse

Zur Unterstützung unserer Kämmerei ist seit 01. Januar 2025 Herr **Norman Brechter** bei uns in der VG tätig. Bei allen Themen rund um Haushalts- und Finanzplanung sowie Fördermaßnahmen konnten wir mit Norman einen guten Fachmann in unser VG-Team holen. Herzlich willkommen!

Auch neu in der Verwaltung ist Frau **Patricia Graf**. Sie ist seit dem 01. April zuständig für die Gemeindegasse Baisweil. Ebenfalls ein herzliches Willkommen!

Karina Fischer

Geschirrmobil

Unser Geschirrmobil fährt nun doch schon einige Jahre durch die VG, was nicht spurlos am Wagen und Inhalt vorbeiging. Derzeit läuft die Bestandsaufnahme (Inhalt, Zustand, Nutzer).

Karina Fischer

Informationen der Grund- und Mittelschule Friesenried

Aktion »Lauf dich fit!« – wir sind dabei und starten sportlich in den Frühling

Unter dem Motto »Lauf dich fit!« werden Schülerinnen und Schüler dazu motiviert, ihre Ausdauer mit Power und Spaß zu verbessern. Seit dem Start im Jahr 2011 haben fast 500.000 Kinder diese Challenge angenommen und konnten dabei erleben, welche positiven Auswirkungen Ausdauersport auf das eigene Wohlbefinden hat – Ausdauersport als ein Aspekt einer ganzheitlichen gesunden Lebensführung – passend zu unserem Prädikat »Gute Gesunde Schule«. Im Rahmen des Sportunterrichts widmeten sich alle Klassen



über mehrere Wochen dem ausdauernden Laufen. Langsam wurde sowohl die Laufdauer, als auch die Strecke aufgebaut. Mit Spielen und gezielten Übungen in der Halle konnten die Muskeln gestärkt werden. Nach einer mehrwöchigen Trainingsphase stellten sich die Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule kurz vor den Pfingstferien dieser Lauf-Challenge. Alle Kinder gaben ihr Bestes und liefen in der Turnhalle zu fetziger Musik und unter den anfeuernden Rufen eines großen Publikums, das sie begeistert bejubelte und ihnen Mut machte. Zu gewinnen gab es nicht nur die Ehre, sondern auch Hausaufgabengutscheine. Das Ergebnis der Challenge war überwältigend! Fast alle Kinder konnten zumindest einen Gutschein einstreichen und die allermeisten Schüler und Schülerinnen erreichten sogar zwei Gutscheine! Besonders beeindruckend war die Leistung einiger Kinder der 1. und 2. Klasse: Sie eiferten den »Großen« nach und liefen einfach weiter, bis auch sie die angestrebten 30 Minuten erreicht hatten. Bravo! Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung für alle Bananenmilch, Nüsse und Trockenobst. Das schmeckte nicht nur lecker, sondern gab den Kindern auch die nötige Energie für den restlichen Tag. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und vielen Dank an alle Mamas, die die köstliche Bananenmilch zubereitet haben!

<https://lauf-dich-fit.de/>

Kerstin Stör



Gemeinsam für die Umwelt: Unsere neue Wildblumenwiese

Im Ethikunterricht der 3. und 4. Klasse in Baisweil drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema »Umweltschutz«. Gemeinsam legten die Schülerinnen und Schüler eine Wildblumenwiese an. Nach den ersten Vorbereitungen bekam die Ethikgruppe dabei



tatkräftige Unterstützung von der gesamten Klasse 3b. Zunächst musste die Grasnarbe entfernt werden. Anschließend machten die Kinder den Boden mit Sand und Blumenerde magerer, damit die Wildblumen später gut wachsen können. Ein kleiner Zaun wurde aufgestellt und schließlich streuten die Kinder die Samen aus und stampften sie sorgfältig fest. Ein besonderes Highlight während der Arbeiten war die Entdeckung von Überresten der alten Kirchenmauer – eine spannende Reise in die Vergangenheit! Zum Abschluss gestaltete die 3b noch bunte Plakate, die von nun an den Zaun verschönern und auf die Bedeutung von Umweltschutz aufmerksam machen. Jetzt heißt es: Geduldig sein und beobachten, wie bald die ersten Blumen sprießen!

Brigitte Traut

Schulranzen fit – kleine Rücken ganz stark

An diesem Programm, angeboten vor der AOK Bayern, durften die Kinder der 1a und 1b im Mai teilnehmen. Eine Mitarbeiterin der AOK kam zu Besuch und erklärte zunächst, wie die



Wirbelsäule aufgebaut ist und warum es so wichtig ist, dass sie richtig belastet und viel bewegt wird. Dann wurden die Schultaschen auf den Rücken gesetzt und die Kinder lernten, alle Gurte und Riemen so einzustellen, dass der Schulranzen sich nah am Körper und auf Schulterhöhe befindet. Mit der nun richtig sitzenden Schultasche sollten sich die Kinder anschließend bewegen und viele stellten dabei fest: »Der Schulranzen trägt sich jetzt richtig gut!« Zu guter Letzt wurde auch das An- und Ausziehen des Schulranzens noch geübt und besprochen, dass man schwere Sachen nah am Rücken einpacken und die Trinkflasche abwechselnd auf der einen und der anderen Seite tragen soll. Mit einer Rückenmassage und dem Auftrag, sich viel zu bewegen, endete die interessante Doppelstunde.

Anna Gebler

Fröhliches Miteinander beim Maifest

Kinderlachen, fetzige Musik, Chorgesang, viele Spielestationen und zahlreiche Kuchen, Kässpätzle und Würstle. Beim gemeinsamen Maifest der Grundschule Friesenried und der Ludwig-Reinhard-Schule war Einiges geboten. Und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich bis in den frühen Abend. Das Wetter machte den Organisatoren zwar einen kleinen Strich durch die Rechnung, doch der ausgelassenen Stimmung tat das keinen Abbruch. Die gute Zusammenarbeit und das friedliche Miteinander, betonten auch Dorothea Reuter, Rektorin der Grundschule und ihr Kollege Bernd Neurohr von der Ludwig-Reinhard-Schule in ihren kurzen Ansprachen, seien auch im gemeinsamen Alltag im Schulhaus sehr positiv zu bewerten. Die vielen Kinder beider Schulen konnten sich an etwa 20 verschiedenen Bastel-, Kreativ- und Bewegungsstationen austoben oder zur Ruhe kommen. Dabei war auch ein Einblick in die Container-Klassenzimmer möglich. Viele fleißige Mitarbeiter beider Schulen waren bis in die frühen Abendstunden im Einsatz, um den Kindern und ihren Eltern einen unvergesslichen Nachmittag zu bescheren.

Nicole Wick



Einmal die Symphoniker live erleben

Dies gab es für viele Kinder und Eltern der Grundschule Friesenried. Beim Kinderklassikkonzert Spinnrad, Prinz und Geigenklang ließen sich die Kinder von Ravels Musik in die



Märchenwelt entführen und lernten seltene Instrumente kennen, wie das Kontrafagott, das Tamtam und die Konzertharfe. Zuvor wurden Sie von ihren Lehrerinnen in der Schule darauf vorbereitet. Klein und Groß sangen zum Beispiel das Lied Bruder Jakob in verschiedenen Sprachen und bewegten ihre Stabfiguren zu »Die Schöne und das Biest«.

Nicole Wick

ZISCH: Zeitung in der Schule

Die Klassen 4a und 4b nahmen Ende Juni / Anfang Juli am Projekt ZISCH (Zeitung in der Schule) teil. Zwei Wochen lang durften die Schüler und Schülerinnen täglich eine neue Ausgabe der Allgäuer Zeitung lesen.



Dabei konnten sie jeden Tag die spannendsten und interessantesten Artikel herausuchen und schmökern. Es war eine tolle Erfahrung, in der Zeitung zu blättern und mehr über die Welt zu erfahren. Nebenbei wurden viele Fragen beantwortet: Was macht eigentlich ein Redakteur/eine Redakteurin? Wie wird eine Zeitung gedruckt? In welche fünf großen Themenbereiche (Ressorts) ist die Zeitung aufgeteilt? Was ist ein Lokalteil? Auch die W-Fragen – Wer? Was? Wann? Wo? Warum? und Wie? – wurden erklärt, um das Textverständnis zu fördern. Diese Aktion hat den Schülerinnen und Schülern viel Spaß gemacht und ihr Interesse an Zeitungen geweckt. Sie haben gelernt, wie eine Zeitung entsteht und warum sie so wichtig ist, um informiert zu bleiben.

Kerstin Stör

Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich immer:

<https://www.vs-friesenried.de/>

Herzlichen DANK an meine engagierten Kolleginnen, die unsere Homepage immer »up to date« halten.

Verschiedene Infos

> **Information über das FFH-Artenmonitoring von 2025 bis 2028**

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der EU, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2025 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayer. Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Bayerisches Landesamt für Umwelt

➤ **Hitzebelastung – so schützen Sie ihre Gesundheit**

Haben Sie auch schon einmal gemerkt, dass Sie sich während einer Hitzewelle nicht wohl fühlen und weniger leistungsfähig sind? Oder ist Ihnen die Hitze sogar schon mal auf die Gesundheit geschlagen? Das ist nicht verwunderlich, denn große Hitze hat Auswirkungen auf den menschlichen Körper. Sie sind damit nicht allein. Viele Menschen fühlen sich durch hohe Temperaturen beeinträchtigt.

Die gute Nachricht ist: Es gibt Möglichkeiten, der Hitze entgegenzuwirken. Hier finden Sie Tipps und Ratschläge, mit denen Sie Hitzebelastungen vorbeugen können. Nicht jede Empfehlung ist für jede Person sinnvoll: Sie allein können und müssen entscheiden, was Ihnen guttut und was für Sie umsetzbar ist.

Lesen Sie außerdem, wie sich gefährliche Hitzebeschwerden »anfühlen« und wie Sie am besten darauf reagieren – damit Sie gesund bleiben und den Sommer genießen können!

Wer ist besonders betroffen?

Nicht jeder Mensch reagiert gleich auf Hitze. Entscheidend ist die individuelle Anpassungsfähigkeit des Körpers.

Folgende Personen sollten besonders auf sich achten bzw. vor Hitze geschützt werden:

- ✓ Menschen ab 65 Jahren
- ✓ Ältere alleinlebende Menschen
- ✓ Säuglinge und Kleinkinder
- ✓ Menschen mit Vorerkrankungen oder akuten Erkrankungen
- ✓ Menschen, die im Freien arbeiten
- ✓ Denken Sie auch an Ihre Haustiere

So können Sie sich selbst schützen

- ✓ Passen Sie Ihren Alltag bei einer Hitzewelle an. Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- ✓ Halten Sie Ihre Wohnung und sich selbst möglichst kühl.
- ✓ Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und ungesüßte Tees, und essen sie leicht

- ✓ Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen.
- ✓ Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder und ältere Menschen.
- ✓ Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, konsultieren Sie vor einer Hitzewelle Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, um diese auf Hitzeverträglichkeit prüfen zu lassen. Beachten Sie insbesondere bei Hitze die Aufbewahrungshinweise in der Packungsbeilage von Arzneimitteln

Hitzebedingte Beschwerden erkennen

Nehmen Sie plötzlich auftretende Symptome ernst. Sie fühlen sich benommen oder verspüren Schwindel, Schwäche, starken Durst oder Kopfschmerz? Beobachten Sie sich und kontaktieren Sie eine Ärztin oder einen Arzt, wenn die Beschwerden anhalten. Alarmsignale sind auch Übelkeit, Krämpfe, erhöhte Körpertemperatur, sehr rote oder sehr blasse Haut, Fieber, Erbrechen sowie Bewusstseinsstrübung, Teilnahms- und Bewusstlosigkeit oder Kreislaufkollaps. All diese Symptome können Vorboten einer lebensbedrohlichen Situation sein. Zögern Sie daher nicht, um Hilfe zu bitten: Suchen Sie einen Arzt oder eine Ärztin auf oder rufen Sie sofort die Notrufnummer 112 an.

Sofortmaßnahmen

- ✓ Schnell aus der Hitze
- ✓ Beine hoch lagern
- ✓ Kühlen mit feuchtem, lauwarmen (!) Tuch (Nacken, Hände, Füße)
- ✓ Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage und Notruf 112 wählen

Gemeinde Eggenthal

> Bürgerenergie Ostallgäu eG geht an den Start

Zahlreiche neue große Photovoltaikanlagen und Windräder dürften in den nächsten Jahren im Ostallgäu entstehen. Damit möglichst viele Ostallgäuer auch an deren Ertrag teilhaben können, ist nun mit Unterstützung des Landkreises Ostallgäu eine neue Energie-Genossenschaft gegründet worden. Mit der Bürgerenergie Ostallgäu

eG können nicht nur Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch Unternehmen und Landwirte die Energiewende vor Ort konkret mitgestalten und profitieren.

Mit der neuen Genossenschaft wurde eine Möglichkeit geschaffen, wie sich nahezu jede und jeder an der Energiewende vor der Haustüre beteiligen kann. »Ich freue mich sehr, dass hier Bürgerinnen und Bürger die Energiewende selbst in die Hand nehmen und zum Wohle aller vorantreiben«, erklärte Landrätin Zinnecker, die bei der gut besuchten Gründungsversammlung auch selbst Anteile zeichnete.

Die neue Genossenschaft möchte nun erste Photovoltaik- und mittelfristig auch Windkraft-Projekte realisieren. Wichtig dabei ist ihr jedoch Fairness und Augenhöhe mit den Landwirten und den Kommunen. Anders als viele Investoren von außerhalb ist sie nicht auf schnelle Rendite aus, sondern setzt auf **langfristige Partnerschaften zugunsten der Menschen vor Ort.**

»Unser Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger die Anlagen nicht nur anschauen, sondern auch davon profitieren können«, erklärte Vorstandsvorsitzender Reinhard Kleinhenz. Ihm liegt sehr daran, dass der Ertrag der Anlagen in die Region fließt und den Ostallgäuern zugutekommt. Gemeinsam mit dem rund 20-köpfigen ehrenamtlichen Gründungsteam sucht er jetzt nach geeigneten Flächen für Photovoltaik- und Windkraftprojekte. Doch nicht nur Flächen, sondern auch weitere Engagierte sind herzlich willkommen. Gesucht werden aber nicht nur Fachleute, sondern auch Personen, die in ihrer Kommune als Kümmerer ein Bindeglied zwischen Gemeinde und Energiegenossenschaft sein können.

Das Gründungsteam freut sich, wenn nun viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen und der neuen Genossenschaft beitreten. Bewusst sei der Mindestwert einer Beteiligung mit nur 100 € vergleichsweise niedrig gewählt worden. Kleinhenz betont zudem, dass es für die Mitglieder keine Nachschusspflicht gebe.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zum Beitritt gibt es auf www.buergerenergie-oal.de

Servicestelle Klima, Landratsamt Ostallgäu

➤ **Borkenkäfersuche jetzt starten**

Durch die warmen Temperaturen schwärmen die Borkenkäfer aus. Die Försterinnen und Förster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren (AELF) erwarten, bedingt durch einen milden Winter und trockenen Frühling, ein hohes Befallsrisiko an Fichten durch den Borkenkäfer »Jetzt beginnt die Borkenkäfer-Saison 2025. Bitte gehen Sie ab sofort regelmäßig in Ihre Wälder und kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände auf frischen Befall«, appelliert Abteilungsleiter Leon Mahlkow vom AELF.

In den letzten Tagen wurden vermehrt Fichtenbestände mit erkennbarem Befall durch Borkenkäfer auch im Ostallgäu entdeckt. »Hierbei handelt es sich meist um sogenannte Käfernester aus Schadholz aus dem vergangenen Jahr«, erklärt Förster Frank Kroll und schabte mit einem kleinen Beil die Rinde am unteren Ende einer abgebrochenen Fichtenspitze (Weihnachtsbaumgröße) beiseite. Im Anschnitt wimmelt es nur so von kleinen ca. 1,5–3 mm langen schwarzen Käfern. Es handelt sich hierbei um Befall durch Kupferstecher, der gemeinsam mit dem etwas größeren Buchdrucker die bekanntesten Borkenkäferarten in Fichtenwäldern sind.

Die Borkenkäfer befallen zunächst meist geschwächte Wälder, die z. B. durch Schneebruch, Windwurf und Sturm abgebrochene, abgeknickte oder verletzte Stämme vorweisen. Auch in Wäldern, welche im Vorjahr bereits befallen waren, ist das Befallsrisiko am höchsten. Frischen Käferbefall erkennt man am pulvrigen, braunen Bohrmehl am Stammfuß, in Spinnennetzen oder auf Blättern. Im späteren Verlauf fallen häufig grüne Nadeln von den Bäumen. Wird ein befallener Baum nicht entdeckt, können aus diesem so viele Borkenkäfer ausfliegen, dass weitere zwanzig Fichten dem Käfer zum Opfer fallen.

Ist ein Befall festgestellt, müssen daher diese Stämme schleunigst aus dem Wald, denn innerhalb weniger Wochen nach dem Einbohren ist schon die nächste Käfergeneration bereit. Die Waldbesitzer sind daher aufgefordert regelmäßig ihre Fichtenbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Weitere wichtige Informationen oder kostenlose

Beratung erhalten Sie von Ihrem zuständigen Förster/Ihrer zuständigen Försterin (<https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/>). Unterstützung beim Einschlag von befallenen Holz geben die Forstbetriebsgemeinschaften oder forstliche Dienstleister.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.aelf-kf.bayern.de/>. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

➤ **Pflegefamilien gesucht!**

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und bringen Toleranz, Geduld und Offenheit mit? Möchten Sie Kindern in Not ein sicheres und liebevolles zu Hause auf Dauer oder für eine bestimmte Zeit bieten? Dann informieren Sie sich jetzt beim Kreisjugendamt Ostallgäu/Pflegekinderdienst

Tel 08342 911-188, pkd@lra-oal.bayern.de

LRA Ostallgäu, Jugendamt

➤ **Kaputte und stark verschmutzte Altkleider weiter in den Restmüll**

Immer häufiger landen Säcke mit ausrangierter Kleidung neben den Altkleidercontainern – auch im Ostallgäu. Der Landkreis weist deshalb darauf hin, dass zerschlissene oder stark verschmutzte Textilien trotz neuer EU-Richtlinie weiterhin in die Restmülltonne gehören – und nicht in den Altkleidercontainer.

Ein möglicher Grund für die gestiegenen Mengen an den Sammelstellen ist die seit Anfang des Jahres geltende EU-weite Pflicht zur getrennten Sammlung von Alttextilien. Offenbar sorgt diese Vorgabe bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unsicherheit: Müssen nun wirklich alle alten Textilien gesammelt werden und in den Altkleidercontainer – auch stark beschädigte oder verschmutzte? Die Antwort lautet: nein. Nach wie vor gilt, dass nur gut erhaltene, saubere Kleidung, tragbare Schuhe und Haushaltstextilien in den

Container dürfen. Alles andere gehört in den Restmüll. Laut Kommunaler Abfallwirtschaft des Landkreises verpflichtet die EU-Vorgabe zwar zur getrennten Sammlung, jedoch nicht zur vollständigen Verwertung jedes Kleidungsstücks. Kaputte Kleidung kann derzeit nicht sinnvoll recycelt werden.

Um der erhöhten Menge zu begegnen, wurde der Leerungsrhythmus der Altkleidercontainer durch die Betreiberfirma bereits angepasst. Dennoch sind die Kapazitäten begrenzt. Eine weitere Steigerung sei laut Betreiber aufgrund fehlender Verwertungsmöglichkeiten nicht möglich. Um Überfüllung und Fehlwürfe zu vermeiden, bittet die Kommunale Abfallwirtschaft deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, weiterhin genau zu prüfen, was in den Container gehört – und was nicht. Der Landkreis weist zudem darauf hin: Alles, was neben dem Container abgestellt wird, gilt als illegale Ablagerung.

Was darf in den Altkleidercontainer?

- unbeschädigte Kleidungsstücke
- gut erhaltene Schuhe (paarweise gebündelt)
- Gardinen
- daunengefüllte Bettdecken und Kissen

Was gehört nicht in den Altkleidercontainer?

- beschädigte Kleidung
- beschädigte oder stark abgetragene Schuhe
- Stoffreste
- Heimtextilien
- Teppichböden und Läufer
- Matratzen
- Skistiefel
- Fahrradhelme
- Decken und Kissen ohne Daunenfüllung

Weitere Informationen zur Altkleiderentsorgung im Ostallgäu sind zu finden unter www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft.

Kommunale Abfallwirtschaft, LRA Ostallgäu

Siegerehrung der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG in der Grundschule Friesenried

»ECHT DIGITAL« lautete das Thema beim 55. Internationalen Jugendwettbewerb »jugend creativ« der Volks- und Raiffeisenbanken. 199 Kinder aus Baisweil, Eggenthal und Friesenried folgten dem Teilnahmeaufruf und gestalteten bunte Kunstwerke passend zum Thema. Die jungen Künstler verarbeiteten das Thema auf vielfältige gestalterische Weise in ihren Bildern und ließen ihrer Kreativität dabei freien Lauf. Für die Jury war es daher keine leichte Aufgabe, aus allen Kunstwerken die Ortssieger zu küren.



Bei der Siegerehrung am 11. April übergab Michael Schmid von der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG die Preise an die Sieger. Die auf Ortsebene prämierten Bilder wurden außerdem an die Landesjury weitergereicht. Die Siegerwerke können auf der Homepage der Bank (rb-eggenthal.de) und abwechselnd in den Geschäftsstellen in Friesenried und Eggenthal bewundert werden.



GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR
Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e. V.



Liebe Gemeindemitglieder,

am 04. April fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Musikerheim in Eggenthal statt. Neben den Berichten unseres 1. Kommandanten Armin Ried und unserem 1. Vorstand Hermann Hofmann gab es auch zahlreiche Ehrungen. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Peter Seitz, Robert Neth, Andreas Reiber, Stephan Schneider und Simon Bönisch geehrt. Die Ehrungen wurden von unserem Kreisbrandmeister Thomas Lederle durchgeführt.



Hermann Hofmann bedankte sich außerdem bei dem langjährigen Kameraden Georg Hofmann. Dieser beendete seinen aktiven Dienst. Georg war langjähriger 2. Vorstand und setzte sich zudem als Gruppenführer sehr stark für die Jugendarbeit ein.



Sehr erfreulich war auch der Tagesordnungspunkt »Neuaufnahmen«. Mit Julian Mayr aus Romatsried sowie Pius und Quirin Rohrmayer aus Eggenthal, traten insgesamt 3 junge Männer der Feuerwehr bei.

Im Mai 2025 beendeten Niklas Stechele, Fabian Brechter, Christian Schleifer, Michael Schmid, Philipp Haug, Manuel Hofmann, Julian Urbin, Niklas Schleifer und Jakob Endress ihre modulare Truppausbildung.

Nach der erfolgreichen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung bei der Feuerwehr in Baisweil können sie nun als vollwertige Feuerwehrmänner eingesetzt werden.



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Martin Hofmann

Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e.V.

Freiwillige Feuerwehr Bayersried-Holzstetten

Generalversammlung

Am 23.04.2025 fand in unserem Bürger- und Schützenheim die diesjährige Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bayersried-Holzstetten statt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf den anstehenden Wahlen, bei denen wir auch auf eine langjährige und sehr geschätzte Mitgliedschaft in der Vorstandschaft zurückblicken konnten.

Besonders im Mittelpunkt stand unser langjähriger Schriftführer Manfred Hofmann, der nach 25 Jahren Vorstandschaft sein Amt in junge Hände weitergeben möchte. Manfred ist für uns alle ein echtes Vorbild: Ein begeisterter Feuerwehrmann, der mit viel Herzblut und Engagement stets für die Gemeinschaft da ist. Seine positive Art, sein Einsatz und seine Zuverlässigkeit bereichern unsere Feuerwehr. Wir möchten an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Manfred aussprechen – für seine Freundschaft und die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erleben dürfen.

Zusammen mit Kreisbrandmeister Thomas Lederle wurde ihm das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber angesteckt. Unser Vorstand Andreas Reiter und auch unsere Bürgermeisterin Karina Fischer überreichten als Dank jeweils einen großen Geschenkkorb.

Im Anschluss wurde die Wahl der Vorstandschaft durchgeführt.



Zudem wurde unser altes Dienstbuch thematisiert. Unser Dienstbuch beginnt im Jahre 1929 und ist bis zum Jahre 1977 in alter Schrift geschrieben. Herr Helmut Kneitingler erklärte sich dazu bereit, das Dienstbuch in die neue Schrift zu übersetzen. Für sein Engagement wurde ihm ein Gutschein überreicht.

Unser Vorstand Andreas Reiter schloss die Versammlung mit den Worten »Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr«.

Wir sind Sieger! 😊

Die Freiwillige Feuerwehr Warmisried feierte am 25.05.2025 ihr hundertfünfzigjähriges Jubiläum. Wer bei solchen Anlässen nicht fehlen darf, ist natürlich die Freiwillige Feuerwehr Bayersried-Holzstetten.

Zur Unterhaltung des Tages bot die Feuerwehr Warmisried einen Wettbewerb zwischen den Gast-Feuerwehren an. Teil der Aufgaben war ein Saugschlauchaufbau und das Schlauchwerfen. Der Gewinn des Wettbewerbs waren 30 Liter Bier.

Wer unsere Feuerwehr kennt weiß, dass unser Kampfgeist und die Liebe zum Freibier grenzenlos sind. Somit haben wir beschlossen den Wettkampf mit drei Gruppen zu bestreiten. Insgesamt nahmen 8 Gruppen am Wettkampf teil.



Es traten an für die FFW Bayersried-Holzstetten:

- Team »Schnell« (Brenner Michael, Alexander Fischer, Eva Reiter und Julia Reiter)
- Team »Promille« (Simon Lehner, Alois Leichtle, Maximilian Hofmann und Andreas Huber)
- Team »Jugend« (Rosalie Schwärzer, Kilian Schwärzer, Magdalena Reiter, Chiara Lang und Luis Greisel)

Die Stimmung wurde immer aufgeheizter und die Spannung stieg im vollen Festzelt. Das Üben zahlte sich schlussendlich aus, denn unser Team »Schnell« erkämpfte sich den ersten Platz und gewann die dreißig Liter Bier mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Zudem bekam unsere Jugend für ihr Engagement einen Sonderpreis. Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrler und sagen danke für ihren hervorragenden Einsatz.



Es ist schön zu sehen, wie unsere Feuerwehr wächst und sich weiterentwickelt – mit viel Freude, Zusammenhalt und einem großen Herz für die Gemeinschaft.

Leonie Fischer, Schriftführerin



Jugendfeuerwehr Bayersried-Holzstetten

Die Übungen begannen damit, dass man sich auf die Disziplinen für die Bayrische Jugendleistungsprüfung vorbereitet hat. Diese Prüfung wird voraussichtlich im Herbst abgelegt.

Auch weiterhin wurden die allgemeinen Feuerwehrtätigkeiten geübt.

Die Nachbarwehr Warmisried feierte ihr 150jähriges Jubiläum. An dieser Feierlichkeit nahm auch unsere Jugendfeuerwehr teil. Da der Umzug sprichwörtlich ins Wasser fiel, begab man sich nach dem Festgottesdienst direkt ins Zelt. Nach dem Mittagessen wurden für die anwesenden Wehren ein kleiner Wettkampf veranstaltet, an dem wir auch mit einer Mannschaft teilgenommen haben.



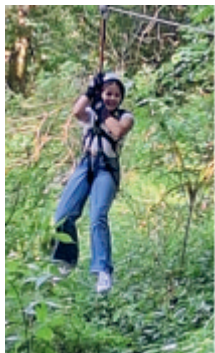
Hier konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Der Kuppelwettbewerb sowie das Ausrollen eines C-Schlauches wurden unter Applaus des ganzen Festzeltes sehr gut absolviert. Die gute Leistung wurde mit einer Kiste »Spezi« belohnt.

Neben den üblichen feuerwehrtechnischen Tätigkeiten wurden auch Spiele durchgeführt, welche der Teambildung dienten. Die Teams wurden vor Aufgaben gestellt, welche dann gemeistert werden mussten.

An heißen Übungstagen wurde zum Abschluss der Übung auch für eine Abkühlung gesorgt. Im Rahmen eines Wassertransportspieles mit dem Feuerwehrhelm gingen alle patschnass nach Hause 😊.



Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug in den Klettergarten nach Marktoberdorf. Hier hatten wirklich alle Spaß - inklusive der Betreuer.



Nach der Rückkehr bildete das gemeinschaftliche Grillen vor dem Feuerwehrhaus den krönenden Abschluss des Tages.

Claus Happel, Jugendwart

(Bilder von Claus Happel und Michael Brenner)

BBV Eggenthal

Wie ich beim letzten Gemeindeblatt versprochen habe, bekommt ihr einen kleinen Einblick in unsere letzte Reise der BBV Landfrauen und -männer nach

Andalusien – von Stierkampf bis Sangria

Unsere diesjährige BBV-Ostallgäu Landfrauenreise nach Andalusien begann in der Hauptstadt dieser faszinierenden Region Spaniens. Nach der Ankunft in der Stadt erlebten wir eine spannende Stadtführung mit unserem Reiseleiter Antonio, bei der wir die kulturellen Schätze Sevillas entdeckten. Besonders beeindruckend war das größte Holzkonstrukt der Welt, die »Las Setas« von dem deutschen Architekten Jürgen Mayer, die als modernes Wahrzeichen die Altstadt überragt.

Am Donnerstag stand ein Besuch in Jerez de la Frontera auf dem Programm, bekannt für seinen weltberühmten Sherry. Hier erkundeten die Reisenden eine imposante Bodega mit einem riesigen Reifekeller von 25.000 Quadratmetern, der Platz für unglaubliche 40.000 Weinfässer bietet. Der Duft des Sherrys erfüllte die Luft, während die Gruppe mehr über die kunstvolle Herstellung des edlen Tropfens erfuhr. Natürlich durfte eine Verkostung dieses edlen Getränkes nicht fehlen. Anschließend besuchten wir die königliche andalusische Hofreitschule, wo die eleganten Pferde und die meisterlichen Reiter eine einmalige Vorführung gaben. Am Abend erlebten wir Urlauber einen spaßigen Flamencotanzkurs, den sogar die größten Skeptiker mit feuriger Leidenschaft tanzten. Den Tag



rundete eine eindrucksvolle Flamencoshow ab, die die Herzen der Landfrauen höherschlagen ließ.

Der Freitag führte die Gruppe nach Cádiz, wo das Wetter leider nicht mitspielte und Regen die Stadt besuchte. Dennoch ließen sich die Landfrauen die gute Laune nicht verderben und genossen die Atmosphäre dieser historischen Küstenstadt. Charmante Ecken und der große Fischmarkt wurden besichtigt.

Am Samstag stand den Urlaubern ein freier Tag zur Verfügung. Sie nutzten die Gelegenheit, um am Strand entlang zu schlendern, sich den ersten Sonnenbrand zu holen oder umliegende Städte zu erkunden. Am Abend versammelten sie sich in der Hotelbar zu einem kubanischen Abend, bei dem sie Sangria genossen und die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren ließen.

Der Sonntag startete sehr sonnig und es ging weiter zu den malerischen Städten Ronda und Grazalema. Ronda zählt zu den spektakulärsten Städten Andalusiens, die auf einer imposanten Schlucht thronen. Beide Städte beeindruckten mit ihrer Architektur und atemberaubenden Landschaften. Unser Reiseleiter erläuterte uns auch die lange Tradition des Stierkampfes, der, wie die Osterprozessionen, hier besonders leidenschaftlich zelebriert wird.

Die Reise neigte sich dem Ende zu und am Montag traten die Landfrauen glücklich und voller neuer Erinnerungen ihren Rückflug nach München an. Diese Reise nach Andalusien war nicht nur eine Entdeckungstour durch eine wunderschöne Region, sondern auch eine Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und unvergessliche Momente zu erleben.

Im April 2026 werden wir eine neue wunderschöne Region erkunden. Ich freue mich schon sehr darauf. Bei Interesse einfach bei mir nachfragen.

BBV Eggenthal, Simone und Thorsten Haug

BBV Bayersried-Holzstetten

Ausflug nach Lindau-Hörbranz am Dienstag, den 05. August 2025

Abfahrt: 07:45 Uhr ab Völken - Stehlings - Webams
08:00 Uhr Bayersried

Route: Gemütliche Fahrt nach Lindau-Insel. Ankunft in Lindau gegen 09:30 Uhr. Hier werden Sie bereits von den Stadtführern empfangen, die Ihnen das Wichtigste und Schönste der Stadt zeigen werden. Anschließend bleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung. Nutzen Sie diese zur individuellen Mittagspause, für eine Schifffahrt, zum Bummel oder Shoppen oder einfach nur für einen schönen Aufenthalt am See. Um 14:00 Uhr bringt Sie der Bus nach Hörbranz. Hier werden Sie bei der Feinbrennerei Prinz zu einer Führung erwartet. Anschließend bleibt Ihnen noch Zeit zum Verkosten und natürlich auch gerne noch zum Einkaufen. Ab 16:00 Uhr reservieren wir in Hörbranz Plätze zur Brotzeit/Abendeinkehr (Selbstzahler) für Sie. Gegen 17:30 Uhr startet die Rückfahrt in die Ausgangsorte.

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr in Völken – Bayersried

Fahrpreis: ca. 46 Euro pro Person incl. Stadtführung in Lindau und Führung in der Feinbrennerei Prinz (bei mind. 30 Personen)

Anmeldung: bei Karina Fischer – mobil 0172 93 74 624

Über Anmeldungen, gerne auch mit Kindern und Mann, freuen wir uns.

Schwärzer Christine und Karina Fischer für die BBV Landfrauen Bayersried-Holzstetten

Musikverein Eggenthal e.V.



Ausgezeichnet – so könnte man das musikalische zweite Quartal des MVE wohl nennen. Dieses Prädikat bekamen wir gleich doppelt verliehen.

Unter der Leitung von Dirigent Johannes Trunzer, probten wir motiviert auf die beiden Wertungsspiele bei den Bezirksmusikfesten in Lamerdingen im Bezirk V Kaufbeuren und in Aitrang im Bezirk IV Marktoberdorf hin. Mit Pflicht- und Selbstwahlstück stellten wir uns in der Oberstufe jeweils der Jury im Gymnasium Buchloe und in der Turnhalle in Aitrang. Die Wertungsspiele in Aitrang fanden etwas vor dem Fest an sich statt, sodass diese sogar noch vor dem Musikfest in unserem Heimatbezirk V in Lamerdingen abgehalten wurden.

Mit Aurora Borealis und The Seventh Night Of July spielten wir in Aitrang und Buchloe vor. Aus der Turnhalle in Aitrang gingen wir nach dem Vorspiel und anschließendem Wertungsgespräch mit gemischten Gefühlen nach Hause. Da nicht alles zur Zufriedenheit von Dirigent und Kapelle geklappt hat und noch ein paar Stellen verbesserungswürdig waren, sah man dies als Generalprobe für den Heimatbezirk und das Musikfest in Lamerdingen.

In zwei intensiven Proben schliff man nochmal an der Intonation sowie kleiner Übergänge und musizierte eine Woche später in Buchloe, nach dem Bauchgefühl aller, nochmals einen Tick weniger nervös und lieferte das Ergebnis intensiver Probenarbeit auch ab. Der Nervenzickel nach dem musikalischen Part folgte sodann gleich im Anschluss. Da Wertungsspiele und Musikfest in Lamerdingen an einem Wochenende stattfanden, konnten wir gleich nach Umzug und Gemeinschaftschor ge-



meinsam im Festzelt zittern, was wir im Gymnasium Buchloe erspielt hatten: Sagenhafte 94,00 Punkte!! wurden für den MVE ausgerufen und der Jubelsturm samt Biertisch-Thron für Johannes fegte durch das Zelt. Die Euphorie wurde anschließend zur wilden Party im Festzelt Lamerdingen.



Nachdem die Nachwehen einigermaßen abgeklungen waren, ging es im Juli nach Aitrang zum Festwochenende des BMF Bezirk IV. Ebenfalls nach Umzug und Gemeinschaftschor sammelte man sich am Musikfestsonntag zur Bekanntgabe im Zelt und wartete gespannt. Mit deutlich niedrigeren Erwartungen – man überlegte sogar schon, die Urkunde von Aitrang unter dem Geschenk von Lamerdingen (ein Apfelbäumchen) zu vergraben 😊 – kam dann der Moment: 90,2 Punkte und das Prädikat »Ausgezeichnet« überraschte alle.

Zweimal einen ausgezeichneten Erfolg in den ersten beiden Wertungsspielen in der Oberstufe lautet nun die Bilanz von Dirigent Johannes mit dem MVE. Dieser verkündete in den nachfolgenden Proben dann zur Dorffestvorbereitung bereits vom Suchen und Finden von Konzertstücken für das Jahreskonzert, welche wohl für drei Konzerte reichen :-D

Die Motivation in Person powert also weiter und steckt mit seiner Art (und Lache) die Kapelle an, sodass alle auf das Jahreskonzert sowie alles was noch kommt, gespannt sein dürfen. Allerdings gönnen wir uns jetzt erstmal eine Probenpause, gönnen uns Eis statt Probenbier und starten nach den Ferien zum Schulbeginn wieder Richtung Konzertvorbereitung.

*Musikverein Eggenthal e.V.
Julia Roßkopf*



Neues aus der Bücherstube

Öffnungszeiten:

- Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(im alten Pfarrhof/Römerstraße 8)

Zum Ausleihen: Die Chronik der Altgemeinde Bayersried

Kinderbücher

- Bilderbuchgeschichten von Rittern, Hexen und Piraten
- Vincelot und der Feuerdrache
- Grimm und Möhrchen Frühling, Sommer, Herbst ... und Zesel
-

Kriminalromane

- Felicitas Gruber – Gschlamperte Verhältnisse
- Felicitas Gruber – Die kalte Sofie
- Felicitas Gruber – Blaues Blut

... und vieles mehr!

Unsere Bücherstube bietet Lesestoff für Groß und Klein. Das verdanken wir Lesebegeisterten, die uns immer wieder Ihre Medien überlassen, sowie unser Sparschwein füttern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Das Bücherteam
Gabi, Rita und Ursula

Ansprechpartner: Schindele Ursula Tel.: 08347/1361



Königschießen 2025

Beim diesjährigen Königschießen nahmen insgesamt 76 Schützen teil. Mit 22 teilnehmenden Schützen war die Jugend dieses Jahr stark vertreten. In der Auflageklasse nahmen 18 Schützen teil und in der allgemeinen Schützenklasse konnten 36 Teilnehmer gezählt werden. An der Königsehrung am 05.04.2025 konnten die neuen Könige gekürt werden.

Schützenkönigin in der Jugendklasse wurde mit einem 4,0 Teiler Victoria Rohrmayer. Mit einem 27,5 Teiler konnte sich Pius Ruther über den Wurstkönig freuen. Judith Schregle erzielte mit einem 30,0 Teiler den 3. Platz und wurde Brezenkönigin.

In der Auflageklasse wurde Erich Ruther mit einem 6,0 Teiler Schützenkönig. Wurstkönig mit einem 10,0 Teiler erreichte Hubert Schmid. Franz Giselbrecht freute sich über den Brezenkönig mit einem 11,0 Teiler.

Michael Bartenschlager führte in der Schützenklasse ebenfalls mit einem 4,0 Teiler die Wertung an und wurde der diesjährige Schützenkönig. Wurstkönig mit einem 9,0 Teiler wurde Robert Bartenschlager und Wurstkönig mit einem 12,3 Teiler Roman Engstler.



VG-Pokal 2025

Das diesjährige VG-Pokalschießen wurde vom Schützenverein Diana Friesenried ausgerichtet. Den Weg nach Friesenried nahmen insgesamt 38 Schützen aus Eggenthal auf sich. Erfreulicherweise konnte der VG-Wanderpokal mit 589,6 Punkten wieder gewonnen werden.

Rundenwettkampf Saison 2024/2025

Der Schützenverein Eggenthal hatte in der BSSB-Rundenwettkampf Saison 2024/2025 bei den Erwachsenen insgesamt 6 Mannschaften im Schießbetrieb. Nachfolgend die Ergebnisse:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Luftgewehr (Bezirksliga) | 6. Platz mit 1.477,00 Ringen im Schnitt |
| 2. Luftgewehr (Gauliga) | 3. Platz mit 1.462,00 Ringen im Schnitt |
| 1. Luftpistole (Gauoberliga) | 3. Platz mit 1.382,50 Ringen im Schnitt |
| 2. Luftpistole (Gauliga) | 4. Platz mit 1.212,67 Ringen im Schnitt |
| 1. Auflage (Bezirksoberliga) | 2. Platz mit 940,04 Ringen im Schnitt |
| 2. Auflage (Bezirksliga) | 5. Platz mit 923,19 Ringen im Schnitt |

Im Bereich der Jugend stellte der Schützenverein NAWÉ Eggenthal 2 Mannschaften. Nachfolgend die Ergebnisse:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Luftgewehr (Gauliga) | 4. Platz mit 1.418,83 Ringen im Schnitt |
| 2. Luftgewehr (B-Klasse) | 2. Platz mit 552,50 Ringen im Schnitt |

Weiterführende Meisterschaften

Schwäbische Meisterschaften

Von den Teilnehmern der 34 Schützen an den Gaumeisterschaften konnten sich insgesamt 19 Schützen zur Schwäbischen Meisterschaft qualifizieren. Auch bei diesem Wettbewerb konnte Hermine Schmid mit einem 5. Platz ein respektables Ergebnis erzielen.

Bayerische Meisterschaften

Zu den Bayerischen Meisterschaften haben noch 7 Schützen der Schwäbischen Meisterschaft die Qualifikation erreicht. Leider hatten auf der Landesebene noch nicht alle Disziplinen Ihre Schießtage. Demnach konnte bisher die erforderliche Ringzahl für die

Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften herausgegeben werden.

Jugendturnier 2025

Zum diesjährigen Jugendturnier (ehem. Magnus-Stuiber-Turnier) traten insgesamt 22 Jungschützen unseres Vereins an. Geschossen wird hierbei in drei Runden an unterschiedlichen Standorten. Die Platzierung des Schützen wird durch die Adlerwertung erstellt.

Schüler

In der Klasse der Schüler konnten sich Ried Mira (21.), Strach Leonie (22.) und Engstler Emilia (27.) unter den ersten 30. Plätzen positionieren. In dieser Klasse nahmen insgesamt 87 Schüler teil.

In der Mannschaftswertung stellten wir aus allen Schützen zwei Vereinsmannschaften, hier erreichen wir Platz 5 und Platz 26 von insgesamt 38 Mannschaften.

Jugend

In der Klasse der Jugend platzierten sich Schregle Pia (25.), Rohrmayer Victoria (34.) und Gabriel Andreas (35.) unter den ersten 35 von 88 Jugendlichen.

Junioren I & II

In dieser Klasse nahmen insgesamt 92 Junioren teil. Schregle Judith (22.), Gabriel Paul (25.) und Engstler Florian (33.) konnten sich aus unserem Verein hierbei am besten platzieren.

In der Mannschaftswertung bestehend aus der Jugend und den Junioren I & II konnten wir insgesamt vier Mannschaften stellen. Wir erreichten hierbei Platz 9, Platz 18, Platz 23 und Platz 53 vom insgesamt 59 teilnehmenden Mannschaften.

Luftpistole

Hartmann Clemens (11.) und Schmid Mathias (19.) vertraten unseren Verein mit der Luftpistole am Stand. In dieser Klasse befanden sich insgesamt 20 Schützen am Stand.

In der Mannschaftwertung kam die Mannschaft auf Platz 12. von dreizehn teilnehmenden Mannschaften.

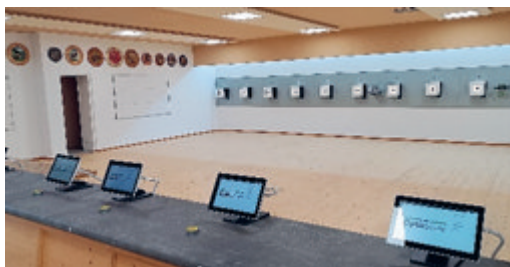
Meistbeteiligung

Aufgrund der zahlreich erschienenen Schützen am Stand konnten wir uns in der Wertung der Meistbeteiligung über Platz 2 freuen! Mit einem Schützen mehr konnte sich Römerturm Aufkirch den 1. Platz sichern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schützen!

Neue Investitionen im Schützenheim

Nach der Rundenwett-kampfsaison wurden im Schützenheim wieder die Ärmel hochgekrempt. Die Umrüstung von der alten Seilzuganlage zu einer modernen elektronischen Schießanlage konnte umgesetzt werden. An einem Wochenende wurde von vielen fleißigen Händen die neue Schießanlage aufgebaut, die Bestandsdaten der Schützen aus der alten in die neue Software übernommen und die Wettbewerbe eingerichtet.



An einem Wochenende wurde von vielen fleißigen Händen die neue Schießanlage aufgebaut, die Bestandsdaten der Schützen aus der alten in die neue Software übernommen und die Wettbewerbe eingerichtet.

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass der reguläre Schießbetrieb bereits am folgenden Dienstag wieder aufgenommen werden konnte.

Ebenfalls mochte sich der Schützenverein NAWE Eggenthal an dieser Stelle auch nochmals ganz herzlich bei Erich Ruther bedanken, der die Anschaffung der elektronischen Schießanlage großzügig mit einer Spende ermöglicht hat.

Schützenhüttenfest

Ein gelungener Saisonabschluss wurde auch beim diesjährigen Schützenhüttenfest gefeiert. Bei Steak und Bockwurst vom Grill mit

ausreichend Kartoffelsalat für jeden wurde gelacht, gefeiert und über alte Erinnerungen gesprochen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an alle Helfer für Auf- und Abbau, Ausschank und Abwasch. Auch Maria Rohrmayer gilt ein herzliches Vergelt's Gott für die Zubereitung des Kartoffelsalates!

Mit dem Schützenhüttenfest beginnt die Sommerpause bei den Schützen. Der erste Schießabend nach der Sommerpause ist der 12.09.2025.

Abschluss

Wir bedanken uns bei allen Schützen, Schützinnen, Beteiligten, Fahrern und Organisatoren für ein erfolgreiches Schützenjahr.

Norman Brechter

Singen macht Spaß

im Pfarrsaal Eggenthal (Probenraum des Kirchenchors), Römerstraße 8, Eggenthal

Man kann immer dazukommen, kein geschlossener Kreis!

Nächste Termine, immer freitags, 19.30 Uhr:

05.09.2025	26.09.2025	17.10.2025
07.11.2025	28.11.2025	09.01.2026

Achtung:

Im Falle einer Absage oder Terminänderungen Informationen siehe Aushang am Pfarrheim in Eggenthal oder telefonisch 2 bis 3 Tage vorher bei mir.

Leitung: Franz Binn, Tel 08347 9209484

Natur- und Gartenfreunde Eggenthal



Ausflügler nach Ulm trotz der Hitze

Wieder bei hochsommerlichen Temperaturen starteten 41 Ausflügler der Natur- und Gartenfreunde ihren Vereinsausflug mit dem Ziel, zunächst der Schaugärtnerei Gaißmaier bei Illertissen einen Besuch abzustatten, um dann einen halben Tag in Ulm zu verbringen. Es sollte ein heißer Tag werden.

Bei guter Stimmung und noch besserer Klimaanlage waren die paar Kilometer kurzweilig und schnell zurückgelegt. Nach einem zweiten Frühstück mit Wienerle, Landjäger, Kuchen und Getränken, konnte der Sturm auf die Schaugärtnerei in Angriff genommen werden. Kluge Mitfahrerinnen hatten sich schon Kisten und Taschen mitgebracht, da sie wussten, dass beim Gaißmaier immer etwas hängen bleibt. Alle waren überwältigt von der Anlage, der Vielfalt, der professionellen Gestaltung und dem gekonnten Management. Es konnte jeder und jede nach Geschmack die Anlage frei erkunden und sich seinen und ihren Lieblingsplatz aussuchen, der meistens im Schattenbereich der Anlage oder im Café war.

Um 11.30 Uhr ging es weiter nach Ulm. Freizeit bis zur geplanten Stadtführung um 14.00 Uhr. Die Hitze hatte sich gesteigert. Also war für viele klar, sich einen Schatten zu suchen, wo es viel kühles »Flüssiges« gab. Andere wiederum sahen sich schon mal in der Stadt um und entdeckten die eine oder andere lauschige oder interessante Ecke auf eigene Faust.

Pünktlich tauchten zwei Fremdenführerinnen auf, die die Gartenfreunde mit lebendigen Vorträgen und Geschichten durch die Stadt lotsten. In lockerer Art und in wunderschönem Ulmer Dialekt lernten wir die historischen Leistungen der Ulmer kennen, von der Schifffahrt angefangen über den schiefen MetzgerTurm, das schiefe

Haus und heute Hotel, die sagenhafte historische Uhr am Rathaus, das futuristische Haus der Sparkasse bis zur Geschichte vom klugen Ulmer Spatzen und dem blamierten Schneider von Ulm. Der Samstag brachte viele Menschen in die Stadt und auf den Markt vor dem Ulmer Münster, dessen Turm wohl noch ein paar Tage als der höchste der Welt gilt.



Jetzt war es wieder Zeit für eine gute Abkühlung. Die Busfahrerin hatte ihr Gefährt schon vorgekühlt und brachte uns nach Kirchheim an der Iller, wo die Gesellschaft in der Dorfwirtschaft angekündigt war. Ein gutes Essen und Trinken rundeten den gelungenen Tag ab, der so eindrucksvoll und harmonisch vergangen war. Nach der kurzen Fahrt durften nur nicht die beim Gaißmaier »erbeuteten« Pflanzen, die im Kofferraum abgelegt waren, vergessen werden.

Reparatur der Wassertretanlage

Es war ein großer Aufwand, aber eine Reparatur war dringend notwendig, um Unfällen vorzubeugen.

Was war geschehen? Ein Rohr, auf dem der Handlauf befestigt ist, war unter dem Wasserspiegel abgebrochen. Wie konnte das passieren? Eigentlich sind die Stahlrohre, die den Handlauf tragen, stabil. Es muss wohl auf die Rohre ziemlich viel Kraft ausgeübt worden sein.

Um an den Knick ranzukommen, musste erst der Bach umgeleitet werden.



Dazu waren drei Pumpen notwendig. Erst nach der Umlenkung konnte man das Rohr schweißen und wieder aufrichten. Im Laufe der Jahre, seit dem Bau der Anlage vor über 10 Jahren, haben sich die Büsche und Bäume drumherum schön entwickelt.

Gedankenlosigkeit oder Vandalismus an der Tretanlage? – Ein Apell!

Wieder eine Reparatur notwendig! Der Handlauf für den Einstieg ins Wasser ist abgebrochen und hing herum. Das tat er nicht von selbst. Eigentlich sind die beiden Handläufe sehr stabil gebaut. Es bedarf einiger Gewalt, um sie abzubrechen. War es ein Versehen oder Vandalismus? Wir vom Verein der Natur- und Gartenfreunde sind sehr entsetzt und traurig, dass es Leute gibt, die dieses Gemeingut missachten. Natürlich kann ein Missgeschick passieren. Aber man kann erwarten, dass ein entstandener Schaden gemeldet wird und der oder die Verursacher dazu stehen. Bitte bedenkt, dass alle Reparaturen und Pflegearbeiten durch ehrenamtliche Helfer der Natur und Gartenfreunde ausgeführt werden.



Vor kurzem wurde wieder Müll an der Tretanlage und im Bach aufgesammelt (siehe Bild). Dazu kommen noch etliche Zigarettenkippen. Auch haben wir eine zerbrochene Flasche im Bach und Scherben im Gras gefunden. Picknicks am Bach sind wunderschön. Aber kann man denn seinen Müll, den man mitgebracht hat, nicht wieder mit nach Hause nehmen? Wir werden keinen Abfalleimer dort aufstellen, denn das hieße noch mehr Arbeit mit dem Entleeren. Die Erwachsenen sind die Vorbilder für die Jungen, die es aber auch selbst wissen müssten:



Müll gehört nicht in die Tretanlage! Müll muss richtig entsorgt werden.

Unser Appell: Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, Jung und Alt!
Bitte erfreut euch weiterhin an der Wasser-Tretanlage, die uns allen gehört. **Geht sorgsam mit der Anlage um und haltet sie sauber.**
Bemerkte Schäden möchten bitte gleich beim Verein oder der Gemeinde gemeldet werden.

Es ist wunderschön zu sehen, wie stark unsere Kneippanlage das ganze Jahr über frequentiert ist. Sie soll weiterhin ein Erholungsort und ein Treffpunkt für Jung und Alt bleiben.

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

14. August **Kräuterboschen binden** bei Maria Rohrmayer

11. Oktober
ab 9.00 Uhr **Pflanzentauschbörse im Wertstoffhof**
mit Prämierung der größten Kartoffelernte. Jeder Teilnehmer wird mit einem tollen Preis belohnt.

Franz Binn,
Thomas Eichhorn, Vorstand

Konzertteam Marien Seelenkapelle



Einen besonderen musikalischen Abend erlebten die Besucher der Marien Seelenkapelle beim ersten Kirchenkonzert dieses Jahres. Den Auftakt machte das »Günztaler Vocalensemble« unter der Leitung von Frau Christel Holdenried, welches das Publikum mit wunderbaren Abendliedern in ihren Bann zog.

Neben der stimmlichen Vielfalt kam auch ein außergewöhnlicher Klangkörper wie die Handpan, gespielt von Frau Dr. Andrea Kleinschmidt, zum Einsatz. Diese sorgte mit ihren sphärischen Tönen für eine meditative und zugleich emotionale Atmosphäre im Kirchenraum. Die Kombination aus traditionellen und modernen Klängen bescherte den Konzertbesuchern einen eindrucksvollen Abend. Bei milden Temperaturen konnten die Besucher den



gelungenen Abend bei einem Gläschen Erdbeerbowle ausklingen lassen.

Folgende Konzerte sind im Herbst geplant:

- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| 13. September | Konzert der Brasilienhilfe |
| 19. Oktober | Konzert mit dem Chor »Chorissima« |
| 24. Oktober | Konzert der »Seelenstreichler« |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konzertteam Seelenkapelle

Anja, Gabi und Renate



Großputz im Schützenheim

Respekt, Leute! Am 22. und 29. März haben wir gemeinsam unser Schützenheim auf Vordermann gebracht. Innen und außen Wurde abgestaubt, gelacht, gewienert und geputzt. Wir haben gemeinsam gegessen, die Fassade vom Wein befreit, die Dachrinne freigeräumt und Altes aussortiert. Sauber ist's – und das nicht nur wegen des Putzmittels!



Gaumeisterschaft in Egelhofen

In Egelhofen fand dieses Jahr eine Gaumeisterschaft statt, die uns allen den Hut ziehen lässt. Mit etwa 200 Einwohnern, nicht viel größer als Bayersried und Holzstetten, haben die Egelhofer nicht nur den Schießbetrieb über mehr als 10 Tage organisiert. Parallel dazu wurden im Nebenzelt jeden Abend warme Gerichte serviert, Bier ausgeschenkt, Musik gespielt, gefeiert und gesungen. Manch einer fuhr nach lustiger Runde ohne einen abgegebenen Schuss und trotzdem zufrieden nach Hause – das nenne ich mal ein Volltreffer!

Wir brachten trotz der Entfernung beachtliche 21 Schützen an den Start. Kurios: Rosalie hat sich mit 86, 87, 88, 89 und 90 Ringen eine große Straße zum 43. Platz erkämpft! Das nenne ich mal eine Ringparade.

So richtig den Vogel abgeschossen haben Jürgen und Claus mit ihren Luftpistolen. Durch fast tägliches Training am Schießstand (und am Tresen) haben sie mit jeweils 333 Ringen gezeigt, dass nicht nur Mädels gleich schwingen können.

Einige Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------------|---|
| 11. Jugend-Meister: | Anne Krumm mit 95 Ringen |
| 43. Jugend-Meister: | Rosalie Schwärzer mit 90 Ringen |
| 108. Schüler-Meister: | Luis Greisel mit 81 Ringen |
| 119. Schüler-Meister: | Kilian Schwärzer mit 80 Ringen |
| 12. Jugend-Einzelmeister: | Ramona Lederle mit 353 Ringen |
| 19. Jugend-Einzelmeister: | Rosalie Schwärzer mit 347 Ringen |
| | |
| 10. Herren-Einzelmeister I: | Tobias Fleischhut mit 380 Ringen |
| 1. Herren-Einzelmeister II: | Florian Schwärzer mit 391 Ringen |
| 2. Meister LG: | Florian Schwärzer mit 5 x 100 Ringen |
| 4. Herren-Einzelmeister IV: | Max Leichtle mit 374 Ringen |
| | |
| 7. Seniorenklasse: | Max Leichtle, Herbert Moser, Hans Schwärzer mit 1071 Ringen |
| 5. Gauliga LP: | Jürgen Krumm, Claus Happel, Stefan Lederle, Thomas Knauer mit 1288 Ringen |
| 11. A-Klasse LG: | Tobias Fleischhut, Nikolaus Knauer, Ramona Lederle, Rosalie Schwärzer mit 1452 Ringen |

Florian erreichte natürlich das Finale und erreichte dort mit 98,1 Ringen einen tollen 6. Platz. Allen anderen Lob und Anerkennung!

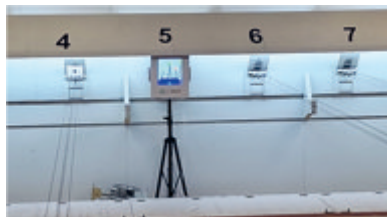
2. Bundesliga

Ich kenne keinen, der so viel Talent, Fleiß und Engagement für den Schießsport aufbringt wie Florian Schwärzer. Lieber Florian, deinen Aufstieg in die 2. Bundesliga mit Vöhringen hast du dir verdient. Wir alle freuen uns mit dir – herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Profis!

Elektronische Stände

Claus Happel und die Vorstandschaft beschäftigen sich intensiv mit der Anschaffung von elektronischen Ständen. Am 8. Juni holten Claus

und einige engagierte Helfer einen Probestand in München ab und bauten ihn anschließend auf. So konnten wir uns ein Bild machen, wie sich die neue Technik bei uns macht und welche Umstellung für die Schützen, und auch welche Umbauten, auf uns zukommen könnten. Herzlichen Dank an Claus, der einigen, wie mir, sogar am letzten Tag noch eine Sondervorführung möglich machte! Technik, die begeistert – und die wir hoffentlich auch treffen!



Jubiläum SV Armbrust Lauchdorf

Ein sehr schönes Schützenjubiläum feierte der Schützenverein Armbrust Lauchdorf am 15. Juni. Über die sportlichen Ergebnisse und den Ablauf des Festes möchte ich gar nicht viel

berichten, sondern lieber die Bilder Sprechen lassen. Ein rundum gelungenes Fest, das die Lauchdorfer in gewohnter Ausgelassenheit mit uns feierten.



Georg Greisel für den Schützenverein Frohsinn Bayersried



Brasilienhilfe Eggenenthal

Erstkommunionkinder und -eltern sorgen durch Palmbüschelverkauf für tollen Erfolg

Auch in diesem Jahr waren wieder viele begeisterte Kinder und Bastler mit dem Binden der Palmbüschel beschäftigt. So konnte durch den Verkauf vor dem Palmsonntag Wieder ein beeindruckendes Rekordergebnis von 1.732,40 Euro erzielt werden. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und fleißige Bastler, aber auch an die Abnehmer unserer Palmbüschel, die sich letztlich für diesen Erfolg verantwortlich zeichnen.



Bewirtung bei der Jahresversammlung der Natur- und Gartenfreunde im Schützenheim

Die Unterstützung für die Natur- und Gartenfreunde hat auch in diesem Jahr wieder Gelder in die Kasse der Brasilienhilfe gespült. Wir bedanken uns bei den Gästen und beim Vorstand für die Spenden.

Dämmerschoppen von Mai bis Oktober im Dorfladen mit Biergarten-Feeling

Geselliges Beisammensein und »Karteln« sind es, die den Dämmerschoppen zu einem beliebten Treffpunkt werden ließen. Im Winterhalbjahr 2024/25 konnten wir wieder zahlreiche Treffen anbieten und immer wieder eine stattliche Besucherzahl im Schützenheim begrüßen. In den Sommermonaten von Mai bis Oktober ist das Treffen bei schönem Wetter jeweils am Donnerstag ab 16:30 Uhr im Dorfladen vorgesehen. Einmal im Monat hält das

Dorfladen-Team ein besonderes Biergarten-Angebot bereit und verlängert dann auch die Ladenschlusszeit.

Brasilientag am Patrozinium

Gerne weisen wir schon auf unsere nächste Veranstaltung hin: Das Brasilienfest beim Musikproberaum findet am **Sonntag, 3. August** statt. Wir freuen uns darauf, nach dem Patroziniumsgottesdienst mit der Dorfgemeinschaft die Atmosphäre unterm Fallschirm genießen zu können. Es gibt wie immer Frühschoppen und Mittagessen mit Getränken, musikalische Unterhaltung, Verkaufsstand »Eine-Welt-Laden« und um 14:00 Uhr eine Zaubershow mit Thilo.

Konzert in der Marien-Seelenkapelle

Wir laden herzlich ein zum

Benefizkonzert

am Samstag, 13. September 2025 um 19:30 Uhr.

Mit den beliebten »Seelenstreichlern« (Gesang und Musik, die berühren) und dem »Bläserquintett des Musikvereins« (bunt gemischte Musikstücke) konnten wir Eggenthaler Musiker gewinnen, die zugunsten unserer Partnergemeinde Mae Luiza in Brasilien auftreten und uns einen beeindruckenden Abend beschern werden (Eintritt frei – Spenden erwünscht!). Je nach Wetterlage bieten wir im Anschluss an das Konzert einen Umtrunk an. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Für die Brasilienhilfe

Remig Kirchmaier und Sabine Straßer

Sportverein Eggenthal



Seniorenfußball

Nach der Saison 2024/25 ist vor der Saison 2025/26.

Wir haben unsere sehr gute Rückrunde, mit nur einem

Unentschieden und sonst nur Siegen, leider in der Aufstiegsrelegation gegen den SV Rieden nicht krönen können und haben das Relegationsspiel 4:0 verloren. Wir konnten an diesem Tag nicht annähernd an die vorherigen Leistungen anknüpfen und wurden eiskalt ausgekontert. Eure starke Unterstützung von den Rängen hat uns über die ganze Spielzeit nach vorne getragen, aber wir konnten leider keine der vielen Großchancen nutzen und müssen unsere Lehren aus dieser Niederlage ziehen. Trotz aller Widrigkeiten haben wir aber den 2. Platz (13x gewonnen, 1x unentschieden, 4x verloren, 53:20 Tore) geholt, was auch keine Selbstverständlichkeit ist. Viele Verletzungen, Abwesenheiten wegen Arbeitsabstellungen und ein Spielplan mit 4 geplanten spielfreien Wochenenden für unsere 1. Mannschaft machten es uns nicht einfach, einen Flow zu entwickeln. Trotz aller Enttäuschung über das verlorene Finale und somit den Verbleib in der A-Klasse, sehen wir eine gute Entwicklung in unserem Team, das zur nächsten Saison mit neuen (Manuel Schad und Noah Dörrwand, Neuzugänge) und alten Gesichtern (Stefan Hörger, Simon Schalk, Tobias Engstler und Manuel Müller, zurück nach Verletzung) weiter verstärkt werden konnte.

Weiterhin gibt es großartige Neuigkeiten für die 2. Mannschaft, die mit Markus Schleifer und Dominik Urbin ein neues Trainerduo ab der kommenden Saison hat. In den vergangenen 6 Spielzeiten wurde dieses Amt von Wolfgang Ried in Doppelfunktion ausgeführt. Wie die letzten Jahre war auch die vergangene Saison für die 2. Mannschaft ein harter Kampf um jeden Punkt. Da einige Spieler in die 1. nachgerückt waren, mussten diese Lücken geschlossen werden. Natürlich war hier auch der sehr kleine Kader zu merken, sodass wir neben ein paar Flex-Spielen auch 3x nicht antreten konnten und letztendlich in den entscheidenden 6 Punktspielen nicht genügend punkten konnten. Mit 14 Punkten (4x gewonnen, 2x unentschieden, 14x verloren, 23:49 Tore) sind wir zwar punktgleich mit dem

Vorletzten, konnten den letzten Tabellenplatz aber leider nicht mehr abgeben.

Um noch enger zusammenzuwachsen und uns mehr Flexibilität in der 1. wie 2. Mannschaft zu geben, beantragten wir eine Eingruppierung in eine sogenannte Reserve-Liga. Hier entfällt der §34 der Spielordnung, der Einsätze in unterschiedlichen Mannschaften im aufstiegsberechtigten Betrieb regelt und ermöglicht uns deutlich mehr Spiele am gleichen Spieltag und Spielort mit beiden Mannschaften und vor allem einen freien Spielerwechsel zwischen der 1. und 2. Mannschaft. Wir hoffen, in der einzigen Gruppe mit Reserve-Liga eingruppiert zu werden, aber wie vieles ist auch das ein Politikum, sodass bereits 2 Mannschaften gegen die vorläufige Eingruppierung Klage eingereicht haben. Diese Mannschaften/Vereine (beides 2. Mannschaften) erhoffen sich Mehreinnahmen gegen die Gegner in unserer vorläufigen Gruppe, da hier mehr reine 1. Mannschaften sind. Wir werden sehen, wie das ausgeht ...

Die Vorbereitung zur nächsten Saison läuft bereits seit dem 8. Juli wieder und ist knackig wie eh und je, aber ohne Fleiß kein Preis.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und freuen uns in der Saison 2025/26 mit euch wieder anzugreifen.

Vielen Dank an unsere Sponsoren und alle Gönner des SVE!

Wolfgang Ried, Abteilungsleiter Herrenfußball

SVE Damenfußball

Die Saison 2024/25 war für uns ein großer Erfolg. Wir konnten sie mit beeindruckenden 13 Siegen, zwei Unentschieden und nur drei Niederlagen als Zweitplatzierte abschließen.

Unsere beste Torschützin, Anna-Lena Engstler, erzielte insgesamt 19 Treffer und trug damit maßgeblich zum Erfolg bei. Ebenso entscheidend für die starke Saison war unser bewährtes Trainer-Duo Jürgen und Christian mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer motivierenden Art. Glücklicherweise werden sie auch die neue Saison mit uns zusammen bestreiten.

Wir freuen uns, dass Andreas Kirmaier wieder zurückgekehrt ist und das Trainergespann nun als Torwarttrainer unterstützt. Auch bei den

Spielerinnen dürfen wir drei Neuzugänge begrüßen: Patrizia Zindath, Laura Öttli und Victoria Rohrmayer. Dass sie eine wertvolle Ergänzung für unser Team sind, konnten sie bereits in der Vergangenheit bei einigen Trainings- und Freundschaftsspielen unter Beweis stellen. Herzlich willkommen im Team!

Am 04.08. um 19:00 Uhr starten wir in die Vorbereitung der Saison 2025/26. Interessierte Damen und Mädchen ab 15 Jahren sind jederzeit willkommen, sich uns anzuschließen.



Patrizia Zindath



Laura Öttli



Victoria Rohrmayer

JFG Mühlbachtal

Rückrunde 2025

Die B1-Jugend spielte eine gute Rückrunde und wurde zwar dritter in der Kreisklasse, a bisserl mehr wäre möglich gewesen.

Schwierig war's bei der B2. Leider machten es viele unzuverlässige Spieler den Trainern und Kollegen schwer.

Ähnliches gibt's auch bei der C- Jugend zu berichten, auch hier ein dritter Patz in der Kreisklasse, aber auch hier haderten die Trainer mit der Zuverlässigkeit.

Anders bei der D-Jugend, hier sind alle mit Feuereifer dabei. Die D3 schlug sich in ihrer Gruppe ordentlich und wurde guter sechster. Ganz klasse machten es die D2, hier wurde ein guter 3. Platz in der Gruppe erreicht. Die D1 spielte nach dem Meistertitel im Herbst jetzt in der Kreisliga. Hier wurde den Fans jedes Wochenende super spannender und toller Fußball geboten. In einer total ausgeglichen Liga belegten unsere jungen Kicker einen ganz starken 2.Platz.

Die JFG International.

49 Teams aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Tschechien, Italien und dem Allgäu bei der Montafon Alpine Trophy 2025, darunter 2 D-Jugend Teams und 1C-Jugend Team der JFG Mühlbachtal. Mit 45 Spielern und Trainer ging's am Donnerstag 19. Juni mit 5 Kleinbussen los ins Abenteuer Montafon.

Nachdem die Kids sich in den Klassenzimmern einquartiert hatten ging's zum Abendessen und danach nach Schruns zur Eröffnungsfeier.

Hier zogen alle 82 teilnehmende Mannschaften nacheinander ins Stadion ein und wurden von den zahlreichen Eltern und Fans gefeiert. Am Freitag, nach kurzer Nacht, waren dann die Gruppenspiele. Das Team 1 der D-Jugend belegte einen guten zweiten Platz in ihrer Gruppe. Team 2 erreichte den dritten Platz in ihrer Gruppe.

Bei der C-Jugend liefs hier nicht so toll, sie wurden vierter in ihrer Gruppe. Aber klasse war, dass neben beiden Sportplätzen ein Freibad war. So ging's bei dem herrlichen Wetter für alle Teams direkt nach dem Kicken ins kühle Nass. Und für die Trainer gabs kühlende Getränke.

Nach dem anstrengenden Tag ging's nach dem Abendessen im Vereinsheim mit der ganzen Truppe noch zum Pizzaessen mit Eis zum Nachtisch. So schaut's aus, das hatten sie sich auch verdient.

Die C-Jugend zeigte sich bei den Platzierungsspielen am Samstag stark verbessert und beendete mit einem Sieg das Turnier.

Schon in der Früh beim Blick in die Gesichter der Jungs war klar, dass bei der D-Jugend nicht mehr viel zu erwarten war. Ob's am Schlafmangel lag, dass das Team eins kein Spiel mehr gewinnen konnte?

Auch Team zwei war sicher nicht ganz fit und hatte dann auch noch Verletzungspech. Drei ganz enge Spiele wurden knapp verloren, das letzte sogar erst im Siebenmeterschiessen.

Aber egal, danach ging's ja wieder ab ins Bad. Und abends bei der Siegerehrung wurden alle Teams gebührend gefeiert. Am Sonntag nach dem Frühstück ging's dann wieder nach Hause und ein ganz

ganz toller Ausflug mit einer klasse Truppe und jeder Menge Spaß ging zu Ende.

Jonas Schalk Gedächtnis Turnier

Am Samstag, 5.Juli fand die 4-te Auflage vom Jonas Schalk Turnier für A-Jugend Mannschaften in Eggenthal statt.

Trotz der kurzfristigen Absage der Spvgg Unterhaching wurde den zahlreichen Zuschauern wieder klasse Jugendfußball geboten.

Der TSV 1860 München wurde seiner Favoritenrolle gerecht und wurde souveräner Turniersieger. Nachdem die JFG Mühlbachtal diese Saison keine A-Jugend stellen konnte, traten wir mit einem All Star Team an. Ehemalige Spieler, B-Jugend Spieler und Spieler von unserem letztjährigen Partner, der SG Oberegg, bildeten ein Team, das sich auch gut verkaufte.

Im ersten Spiel gab's nach großer Gegenwehr eine knappe Niederlage gegen den FC Memmingen. Gegen die Löwen gab's eine klare Niederlage, aber es ist immer wieder ein Erlebnis für unsere jungen Kicker, gegen so eine Truppe anzutreten, die spielen immerhin in der Nachwuchs-Bundesliga. Im letzten Spiel, gegen den FC Stätzling, gelang unserem All Star Team das allererste Tor in dieser Turnierserie, das wurde trotz der Niederlage natürlich Überschwänglich gefeiert. Im letzten Spiel standen sich der TSV 1850 München und er FC Memmingen gegenüber. Das Spiel hatte Finalcharakter, denn es war klar, dass der Sieger das Turnier für sich entscheiden würde. Wie oben erwähnt, ließen die 60er aber nichts anbrennen und siegten souverän mit 3:0.

Sämtliche Besucher waren wieder begeistert vom Ablauf des Turniers, mit dem sich der SVE erneut von seiner besten Seite gezeigt hat. Allen Helfern vielen Dank.

Ausblick

Für die neue Saison kann wieder eine A-Jugend gemeldet werden, so dass alle Altersgruppen besetzt werden können. Mit der Besetzung der Trainer und Betreuerstellen schaut es auch ganz gut aus, so dass man zuversichtlich auf die kommenden Spielrunden schauen kann.

Da die Fahrschule Folter in Eggenthal einen neuen Schulungsraum eröffnet hat, tritt sie nun auch als Sponsor auf und hat der A-Jugend ein neues Trikot in Aussicht gestellt. Vielen Dank für die Spende!

Hubbi Wiedemann

Jugendfußball SVE

Mittlerweile trainieren 15 Spielerinnen und Spieler der G-Jugend seit Ende April wieder fleißig auf dem Platz. Seit Beginn der Frühjahrsrunde hat die von Martin Dempfle, Anna-Lena Engstler, Daniela Kloiber und Ann-Kathrin Wenzel trainierte Mannschaft an diversen Turnieren teilgenommen und



hier alle Turniere mit Bravour gemeistert und gut abgeschnitten.

Die fleißigen Kinder der F1 und F2-Jugend hatten in der Rückrunde wieder einige Turniere im Funino-Modus und konnten davon bei den allermeisten Turnieren mit sehr großen Erfolgen abschneiden. Unter anderem waren Turniersiege in Blonhofen, Leuterschach, Buchloe, Mauerstetten, Friesenried und Hirschzell dabei.



Die Trainer Uwe Bohr, Andreas Dempfle und Stephan Schneider sind dementsprechend stolz auf ihre Mannschaften.

Die Kinder der E-Jugend starteten am ersten April-Wochenende in ihre Rückrunde. In insgesamt 7 Spielen ging die von Bruno Corrigan und Richard Gerle trainierte Mannschaft insgesamt 6x als Sieger vom Platz und sicherte sich somit mit 18 von 21 Punkten hochverdient die Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an die Trainer und vor allem an die Spieler vom ganzen SVE!

Alle Jugenden sind momentan in der wohlverdienten Sommerpause, bevor Mitte August wieder die Trainingseinheiten für die neue Saison starten.

Der SVE sucht momentan für die neue Saison 2025/2026 für alle Jugendmannschaften noch Trainer und Betreuer. Wer Interesse hat, kann sich direkt an die Jugendleitung (jugendfussball@sv-eggenthal.de) wenden.

Dominik Urbin

Badminton

Inzwischen ist die Badmintonsaison 2024 / 25 abgeschlossen. Dieses turbulente Jahr ist ebenso zu Ende gegangen, wie es begonnen hatte. Leider konnten wir die Punkte vom letzten Spieltag nicht mehr ergattern, um das Tabellenergebnis noch anzuheben. Aufgrund einer fehlerhaften Organisation und dann der fehlenden Ausweichmöglichkeit in eine andere Halle, wurden die zwei letzten Begegnungen nicht mehr ausgespielt. Damit bleibt das Ergebnis unserer Ersten Mannschaft, die sich mit nur einem einzelnen Satz vom Abstiegsplatz abhebt, ebenso wie das Ergebnis unserer Zweiten Mannschaft auf dem 4. Platz der Tabelle Schw 24/25-Bezirksklasse A Süd.

Um in der neuen Saison 2025 / 26 wieder gut aufgestellt zu sein, wurde von der Abteilung nun nur noch eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. So sollte es mit der Besetzung keine Schwierigkeiten mehr geben und eine stabile Position in der Tabelle ermöglichen. Als neue Partnermannschaft wurde uns der TV Immenstadt 2 zugeteilt. Damit werden unsere »Heimspieltage« aufgeteilt. Es werden von insgesamt 14 Begegnungen in der neuen Saison noch 3 Begegnungen an 2 Spieltagen in Eggenthal ausgetragen. Wir freuen uns schon wieder auf spannende Spiele und reizvolle, bewegende Begegnungen mit den anderen Mannschaften, um den Federball dann immer einmal mehr zurück ins andere Feld zu spielen.

Tanja Dressler, Abteilungsleitung Badminton

Gymnastik

Ein paar Eindrücke vom »MOVE DAY – Get fun be fit«, welcher am 5. April mit 40 Teilnehmerinnen bei uns in der Halle stattgefunden hat. Nici, Ina und Ramona powernten 4,5 Stunden mit Bokwa, Tabata, Piloxing und Bodylates. Dieser Tag beschenkte uns viele glückliche Gesichter und ganz viel positive Rückmeldung.



Fotos: Elena Braun

Die meisten Gymnastikkurse sind aktuell in der wohlverdienten Sommerpause.

Hier eine kleine Vorausschau für die Herbst-Saison:

T'ai Chi Chuan – Präventionskurs

Claudia Schatz startet im September mit einem neuen Block T'ai Chi Chuan. Eine chinesische Bewegungskunst, die von alters her der körperlichen und geistigen Erholung, der Selbstverteidigung sowie zur Schulung der Körperwahrnehmung und Erhaltung der Gesundheit dient.

Ab 19. September jeden Freitag (10x) von 8:30 – 9:30 Uhr

Kosten für SVE-Mitglieder: 60 € (wird von der Krankenkasse bezuschusst)

Piloxing/Tabata

Der neue Block mit Nici Richter startet am 17.9.2025. Möchtest du Piloxing für dich ausprobieren? Komm gern zum Schnuppern vorbei. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Piloxing ist eine dynamische Fitness-Methode, die Elemente aus Pilates und Boxen mit rhythmischer Musik kombiniert. Ein intensives Ganzkörpertraining, welches Ausdauer, Kraft, Flexibilität und

Koordination verbessert.

Ab 17. September (bis ca. 10. Dezember) jeden Mittwoch (10x) von 19:15 – 20:15 Uhr.

Kosten für SVE-Mitglieder: 90 € / Nicht-Mitglieder: 120 €

Alle weiteren Termine für die Herbst/Winter-Saison erscheinen spätestens im September per Aushang und auf unserer Homepage.

Bei Fragen, Anregungen, Ideen oder Interesse an bestimmten Stunden – meldet Euch gerne per E-Mail an: gymnastik@sv-eggenthal.de.

Julia Kral, Abteilungsleiterin Gymnastik

Bergwanderung

Am 24. Juni unternahmen 35 Teilnehmer/innen der Gymnastikgruppe »Bleib im Gleichgewicht« eine Bergwanderung im Lechtal. Die Jöchelspitzbahn verkürzte Auf- und Abstieg. Von der Bergstation wanderten wir bei sonnigem Wetter mit angenehmen Temperaturen zum Berghuseum und weiter zum



Lachenkopf. An der Sonnalm machten wir dann Brotzeit und im Tal kehrten wir im Lechtaler Hexenkessel zu Kaffee und Kuchen ein. Der Bus brachte uns sicher zurück nach Eggenthal.

Erwin Hofmann

Lauftreff

Noch bis Ende September findet jeden Mittwoch der Lauftreff statt. Wenn du gerne Nordic Walking oder Jogging in einer Gruppe machst, kannst du jederzeit vorbeikommen und mitmachen. Los geht es um 18.30 Uhr an der Dempfle Hütte am Ortsausgang Richtung Blöcktacher Haid.

Erwin Hofmann

100 Jahre SVE

Wie bereits angekündigt, befinden wir uns bereits intensiv in den Vorbereitungen für unser **100-jähriges Jubiläum des SVE**.

Am 05./06. Dezember wird beim SVE-Weihnachtsmarkt erstmals unser **Jubiläumskalender** mit den geplanten Veranstaltungen veröffentlicht.

Angesichts des Jubiläums freuen wir uns auch über jede Spende:

Spendenkonto des SV Eggenthal e.V.

IBAN: DE82 7336 9871 0200 0123 27

Raiffeisenbank Eggenthal

Im April 2026 soll der Höhepunkt der Festivitäten in unserer schönen Sporthalle stattfinden.

- **Mi. 15. April: Kabarett-Abend mit Wolfgang Krebs**
- **Fr. 17. April: Festakt 100 Jahre SVE**
- **Sa. 18. April: Partyabend mit »The White Eagle's Pushies«**

Der Ticketvorverkauf für das brandneue Programm von **Wolfgang Krebs »Bayern liebt dich«** startet am 01.08.2025 in der Raiffeisenbank Eggenthal oder online unter www.sv-eggenthal.de.



Wir freuen uns bereits heute, gemeinsam dieses Jubiläum mit Euch feiern zu dürfen.

Andreas Dempfle, 1. Vorstand SV Eggenthal

Schützenverein Andreas Hofer Holzstetten e. V.



Auf der Jagd nach Ostereiern waren die Schützen am Gründonnerstag im Einsatz. Den ersten Platz mit einem 14,3 Teiler konnte sich Georg Oberhofer sichern. Ihm folgten Marluise Schwayer (97 Ringe) und Konrad Schwayer (27,7 Teiler), die heuer sicher keine Ostereier selbst färben mussten.

Bei der Schützenjugend hatte Maria Huber mit einem 84,2 Teiler die Nase vorne. Platz zwei ging an Anna Sauerwein (85 Ringe) gefolgt von Lilly Fischer (203,3 Teiler) und Schützen-Neuling Alexander Harder (40 Ringe). Die vier durften sich über Osternester freuen.

Fast schon stressig war es am Samstag, den 26. April. Zuerst trafen sich die Schützendamen nachmittags in Mauerstetten zur Preisverteilung des Damenpreisschießens. Über einen hervorragenden 4. Platz mit einem 7,0 Teiler durfte sich Anna Sauerwein freuen. Mit Platz 5 von insgesamt 64 Mannschaften erzielte Holzstetten 1 bei der Mannschaftswertung ein tolles Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen.

Am Abend ging's für alle Schützen weiter nach Friesenried zur VG-Preisverteilung. Auch hier erzielte die Mannschaft aus Holzstetten den 5. Platz. Beste Schützin der Andreas Hofer Schützen mit 192 Ringen war Laura Fischer. Mit ihrem Ergebnis erzielte sie erfreulicherweise Platz 3 in der Gesamtwertung. Grund zum Feiern gab es auch für Anna Sauerwein. Nach dem Spitzenergebnis vom Nachmittag folgte Platz 2 beim VG-Pokal in der Jugendwertung mit 186 Ringen. Ein absolut erfolgreicher Samstag für die Holzstetter-Schützen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 1. Mai der Maibaum in Völken aufgestellt. Angelockt durch das schöne Wetter feierten



ca. 100 Gäste an diesem Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem, während sich die Kinder in der aufgestellten Hüpfburg vergnügen konnten. Der gelungene Nachmittag fand dann am späten Abend einen gemütlichen Ausklang.

Zum 100jährigen Jubiläum lud der Schützenverein »Armbrust Lauchdorf« die umliegenden Vereine zu einem Jubiläumsschießen ein. Es galt mit dem Schießergebnis dem Gründungsjahr 1925 möglichst nahe zu kommen. Am Sonntag fand dann nach einem Festumzug mit den jeweiligen Schützenkönigen und Schützenköniginnen die Preisverteilung im Zelt statt. Auch hier war Anna Sauerwein mit Platz 13 die beste Schützin aus der Holzstett.



Der Schießabend am 6. Juni läutete die Sommerpause ein. Während dieser soll wieder das traditionelle Grillfest in Sauerweins Garten stattfinden, zu dem alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen sind. Ende August startet dann, pünktlich zum Beginn des Freischießens, wieder der normale Schießbetrieb.

Euch allen einen wunderschönen sonnigen Sommer!

Marion Harder

Werksausstellung im alten Hof

Vom 6. bis 13. September 2025 zeigt

Eva Kneitinger ihre Arbeiten
in Bayersried
im alten Hof, Bayersried 26.

Geöffnet täglich 12 bis 16 Uhr.

Füreinander * Miteinander * Termine * Generation 60+

In der Sporthalle: Fitness / Gymnastik / Yoga
siehe Sportvereinsanzeiger

Schützenheim Bayersried:

Fitness für Körper + Geist, Montag 20.00 Uhr

Unterhaltungsnachmittag im Pfarrheim

jeden 2. Dienstag im Monat ab 14 Uhr.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, weil Sie auswärts oder schlecht zu Fuß sind, bitte beim Pfarramt melden, Tel. 08347 284

Dämmerschoppen im Schützenheim

Im Sommer am Donnerstag ab 16:30 Uhr im Dorfladen.

Ab Oktober am Donnerstag 14tägig im Schützenheim.

Wenn es beschwerlich wird

Fahrbereit: wenn Sie niemanden erreichen:
Lisa und Günter Tremel, Tel. 08347 9811183

Friseur: kommt zu Ihnen nach Hause, bitte bei Frau Barbara Bartenschlager nachfragen, mobil 0171 3391554 oder Trixi's Friseurmobil, mobil 0173 3426468

Fußpflege: kosmetische Fußpflege Daniela Kloiber, Eggenthal
Tel. 08347 9811188

Besuchsdienst: Pfarramt Tel. 08347 284

Gemeinderollstuhl/

Rollator: bei Familie Bayrhof, Tel. 08347 9209565

Älter werden im Ostallgäu

Der Wegweiser 60+ des LRAs und weitere Hilfsangebote sind am Info-Stand in der Gemeinde erhältlich oder unter www.sozialportal-ostallgaeu.de

Info zur offenen Behindertenarbeit – Freizeit BRK Ostallgäu:
Birgit Welz, Tel. 08342 966944, Tagesausflüge vorher anmelden!

Kontaktstelle Demenzhilfe Buchloe

Heideweg 4 (bei BRK-Tagespflege), 86807 Buchloe

Tel. 08241 9974782

E-Mail: demenzhilfe.buchloe@kvostallgaeu.brk.de

- Information und Beratung (kostenlos und vertraulich)
- Demenzhelferschulungen und stundenweise Betreuung in der Familie
- Möglichkeit zur ehrenamtlichen Betätigung gegen Aufwandsentschädigung
- Monatlicher Demenzstammtisch

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf, Tel. 08342 966943

Sozialstation Buchloe-Germaringen-Pforzen e.V. seit 1980

Informationen rund um Pflege und Pflegeversicherung,

Tel. 08241 4160, info@sozialstation-buchloe.de,

www.sozialstation-buchloe.de

Pflegenotruf rund um die Uhr Tel. 08241 919246